AUSGABE 1 · 5. JAHRGANG · NOVEMBER 2004

Der Karthäuser

ZEITUNG FÜR DIE KARTHAUSE · JEDEN MONAT KOSTENLOS!



Werden Postschließung nicht einfach hinnehmen

Am 10.12. sind die Türen zu - Demonstration

„Die Karthause steht nicht zur Disposition!“ erklärte Post-Pressesprecher Heinz-Jürgen Thomeczek im Januar 2003 gegenüber dem „Karthäuser“. Schon damals wurden Gerüchte über eine seitens der Post AG beabsichtigte Schließung der Filiale im EKZ Berliner Ring laut. Zwar räumte Thomeczek damals ein, dass diese Entscheidung „kein Freibrief auf Jahre“ sei, doch heute, 21 Monate nach dieser Aussage, ist es nun doch „amtlich“:

Fortsetzung auf Seite 5

Seit 20 Jahren im Herzen der Karthause

Einkaufszentrum Berliner Ring feiert Jubiläum

Am 2. November 1984 eröffnete der damalige Koblenzer Oberbürgermeister Willi Hörter zusammen mit dem geschäftsführenden Gesellschafter der Firma Cobau, Horst Hirt, im Beisein von Vertretern aus Kirche, Wirtschaft und Kommunalpolitik, der Karthäuser Bevölkerung und ihrer Vereine sowie der ausführenden Bauhandwerker und der Bauherren das Einkaufszentrum Berliner Ring im Herzen der Karthause.
Die zukunftsweisende Baumaßnahme der Firma Cobau beherbergte damals auf einer Geschäftsfläche von rund 4.000 Quadratmetern 20 Fachgeschäfte, darunter viele Koblenzer und Karthäuser Firmen, Bundespost, Sparkasse, Volksbank Ärzte, Restaurant, zwei leistungsstarke Supermärkte und ein Café.

Fortsetzung auf Seite 20

3. Weihnachtsmarkt lockt am 2. Advent

Karthäuser Ortsring lädt ins Feuerwehrhaus ein

Am zweiten Advent, 5.12., veranstaltet der Ortsring Karthause zum dritten Mal den Weihnachtsmarkt der Karthäuser Vereine im Feuerwehrgerätehaus an der Simmerner Straße.

Insgesamt 15 Vereine und Institutionen haben ihre Teilnahme zugesagt und bieten “alles rund ums Fest”. Folgende Vereine, Institutionen und private Bürger haben ihre Teilnahme zugesagt: Freiwillige Feuerwehr, Karthäuser Möhnen, Siedlergemeinschaft, Förderverein “Jugend auf der Karthause”, KiGa “Spatzennest”, KiTa “Arche Noah”, Hochschulnahe Kindertagesstätte, kfd-St. Beatus, Narrenzunft “Grün-Gelb”, Kowelenzer Schängelcher, IG Hobbygärtner Moselweiß, ASV Karthause, Quartiersmanagement Anne Schnütgen sowie in Privatinitiative Nicola Fülöp und Antonie Wagner.

Fortsetzung auf Seite 8



Waldspielplatz in 72 Stunden renoviert

„72 Stunden – ohne Kompromiss“ unter diesem Motto fand vom 7. bis 10.10. die größte Sozialaktion Deutschlands statt. Durchgeführt vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend. Mit dabei war auch die Katholische Jugend (KaJu) St. Hedwig, die in 72 Stunden im Koblenzer Stadtwald Herausragendes geleistet hat. Mehr dazu auf den Seiten 14-17 und 26. Foto: R. Hochscheid

Jetzt die
Besten testen:
Kalos & Matiz.
Von Daewoo.



NEU in unseren Showräumen!

Fahrzeuge mit vielen tollen Extras, die sonst auch extra Geld kosten.

Wir haben unser Produktangebot erweitert um die Marke DAEWOO (ab 2005 CHEVROLET).

Lassen Sie sich informieren von unserem DAEWOO-Spezialisten Andreas Maus unter
02621/91750

Daewoo. Nichts für Durchschnitts-Typen.

Ihr Daewoo Partner

FRÖHLICH
Zukunft braucht Tradition
Mobile

56073 Koblenz, Hoevelring 31 - 33, Fon 0261-941600-0
56179 Vallendar, an der B 42, Fon 0261-963080
56112 Lahnstein, Braubacher Straße 75, Fon 02621-91750
56281 Emmelshausen, Hunsrückhöhenstraße, Fon 06747-6066

DAEWOO
Mitglied der GM-Familie.

Herbstzauber bei Schmitt

Lothringer Zwiebelkuchen
mit Dörrfleisch, Creme Fraiche
Stk. **1,20** €

Pfifferling-Steak-Gourmet
magere Schweinesteaks in Safransauce, f. d. Backofen
100g **0,97** €

Hubertusbraten
vom Schweinekamm, herzhaft gefüllt u. gewürzt
100g **0,79** €

Kasselertopf "Mosella"
mit Früchten, in Honig-Senf-Marinade
100g **0,69** €

Puten-Gourmetpfanne "Winzer"
mit Trauben, in Safransauce
100g **0,89** €

Fleischerei ERWIN SCHMITT
Eigene Wurst- und Schinkenherstellung

Verkauf:
EKZ Berliner Ring
Tel.: 02 61 - 52943
Herstellung/Produktion:
Meißener Str. 10
Tel.: 02 61 - 53368



Ein aufregender Monat im wahrsten Sinne

Ich glaube, der Koblenzer Comedian Roberto Capitoni könnte sein Programm "Schon wieder so ein Hals" mit den Karthäuser-Aufregern des letzten Monats füllen:

Da war zunächst die Bekanntgabe, dass die Postfiliale im EKZ bald seine Schalter schließt. Das Schlagwort zur Begründung von offizieller Seite: Unrentabel! Unglaublich, finde ich, steht man doch so oft in einer Warteschlange, welche sich bis zur Eingangstüre erstreckt. Diese vielen Leute kommen doch bestimmt nicht nur, um mit den netten Beamten zu plaudern!? Aber damit nicht genug: Nebenbei erwarten die Postverantwortlichen scheinbar auch noch Dankbarkeit dafür, dass man als "Ausgleich" ja eine Postagentur auf der Alt-Karthause eröffnet! Damit gehe es der Karthause besser als vielen anderen Orten, wo sozusagen "die Post abfahren ist", erklärte man mir. Na herzlichen Dank, liebe Post AG! Allerdings sollte man sich vorher die Struktur eines Standortes besser anschauen - denn der "Ausgleich Postagentur" befindet sich für die meisten Karthäuser "weit vom Schuss" und ist somit alles andere als rentabel - sowohl für die Kunden als auch für den künftigen Betreiber!

Ein anderer Aufregер hat mal wieder mit dem Sportplatz Karthause zu tun: Hier wurde am 30.9. im Stadtrat über zwei Aufstellungsbeschlüsse bezüglich des Sportplatzes "Südlich der Tennisanlage" (Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan) abgestimmt. Fast sechs Monate unterstützte "Der Karthäuser" die Ratskandidaten unseres Stadtteils mit der Aktion "Karthäuser für Karthäuser", damit möglichst viele aus "unseren Reihen" unsere Interessen im Rathaus vertreten. Nun ging es darum, die weiteren Weichen in Richtung Sportplatz Karthause zu stellen. Doch bei der Abstimmung traute ich meinen Augen nicht! Drei der vier Karthäuser Ratsmitglieder enthielten sich (gemeinsam mit ihren jeweiligen Parteikollegen) ihrer Stimme! Ich bin der Meinung, auch wenn die rote und gelbe Fraktion noch immer dem Dender-Gelände "nachtrauern", so sollten doch wenigstens die Karthäuser Abgeordneten für die Karthause stimmen! Enthaltung in solchen Fällen ist meiner Meinung nach "Rumgeeier" und dient sicherlich auch nicht einem zügigen Weiterkommen für einen "schnellen Sportplatz"! Und den haben schließlich auch die SPD und FDP immer gefordert! Wenn man mir dann auch noch erklärt, das sei Demokratie und man würde mit diesem Abstimmungsverhalten ja schließlich nichts verhindern (anders, als wenn man dagegen gestimmt hätte), finde ich das einfach nur traurig. Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass aus Reihen dieser Personen einmal sinngemäß gesagt wurde: Wenn eine Standortentscheidung gefallen ist, müsse man an einem Strang ziehen und den Sportplatz gemeinsam angehen!
Tja, die Standortentscheidung ist bekanntlich gefallen, aber die Enthaltungen haben meiner Meinung nach nichts mit "an einem Strang ziehen" zu tun!

Und noch ein Aufreger: Bei der Anliegerversammlung zur Sperrung der Fußgängerzone kam man sich vor wie im Kindergarten, wobei dieser "Vergleich" hinkt, da er die Kinder sogar beleidigt. Einige Erwachsene, meist ältere, waren hier nicht in der Lage, andere Personen ausreden zu lassen und versuchten, private Interessen vor die Interessen der Allgemeinheit zu stellen. Diese Leute sollten sich einmal über ihr Verhalten Gedanken machen, schließlich wurde diese Versammlung für die Problemlösung eben dieser Personen veranstaltet. Frei nach Capitoni: "Da krieg ich doch so ´nen Hals!"

Der Karthäuser
ZEITUNG FÜR DIE KARTHAUSE – JEDEN MONAT KOSTENLOS!

Verleger und Herausgeber:	OS-Werbung Oliver Schupp Auf dem Gockelsberg 57 56075 Koblenz-Karthause Tel. 0261-55520 Fax. 0261-5791935
E-Mail:	**info@derkarthaeuser.de**
Internet:	**www.derkarthaeuser.de**
Satz & Repro:	OS-Werbung Oliver Schupp
Erscheinungsweise:	monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats
Verteilung:	kostenlos an alle Haushalte im Koblenzer Stadtteil Karthause Auslegestellen in Waldesch
V.i.S.d.P.:	Oliver Schupp (*os*)
Freie Mitarbeit:	Wilma Döring-Vitt
Anzeigen:	Oliver Schupp
Copyright:	***OS-Werbung Oliver Schupp*** Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Gerichtsstand:	Koblenz
Auflage:	7.000 Exemplare
Druck:	SAINT-PAUL LUXEMBOURG 2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe | **Ende November**
Anzeigen- & Red.-Schluss | **15. Nov.**

Der Umwelt zuliebe: "Der Karthäuser" wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!



Forsthaus Kühkopf

Di. - So. durchgehend geöffnet
Montag Ruhetag!
Telefon 0261-54155

www.kuehkopf-koblenz.de
Gesellschaftsfeiern* aller Art
*eigene Menüzusammenstellung möglich

Monats-Angebot
Suppe
Gänsekeule
Rotkohl, Klöße
Dessert
12,50 €

Mittagstisch v. 2.-6.11.
Suppe
Mostbraten (Nacken)
Semmelknödel
und Salat 5,20 €

Bauernbratwurst
auf Wirsing und
Kartoffeln 4,20 €

Rosenkohleintopf
mit Brot
4,00 €

Mittagstisch v. 9.-13.11.
Suppe
Hackbraten
Bratkartoffeln und
Gurkensalat 5,20 €

Kartoffel-Spinat
Lasagne
mit Thunfisch 4,20 €

Deppekuchen
mit hausgemachtem
Apfelkompott 4,00 €

Mittagstisch v. 16.-20.11.
Suppe
Rinderbraten mit
Rosmariensoße in Tomaten
und Zucchinistückchen
Kartoffeln 5,20 €

Omelett gefüllt mit
Champignons u. Gemüse
Bratkartoffeln 4,20 €

Kartoffel-Würstel-Gratin
4,00 €

Mittagstisch v. 23.-27.11.
Suppe
Rotbarschfilet
hausgem. Remoulade
Kartoffeln u. Salat 5,20 €

Nudeln mit Hackfleischsoße
u. Salat 4,20 €

Wurstgulasch mit
Sauerkraut 4,00 €

Ab sofort wieder unsere bekannten und beliebten Wildgerichte vorrätig!

helping
DIE HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE UND SENIOREN-BETREUUNG
Grundpflege • Schwerpflege • Behandlungspflege
Krankenpflege - Notdienst • Hauswirtschaftspflege
Angehörigenbetreuung • Rehabilitationsmaßnahmen
Pflegedienst Marianne Hindenburg
56075 Koblenz · Auf dem Gockelsberg 51
Telefon-Info: 02 61 / 5 18 91

THUNERT
Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1920

Mod. Bäder - Küchen
Sanitär - Technik
Gas - Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (02 61) 5 54 54 · Fax (02 61) 5 71 23

GUTER PREIS · GUTER SERVICE
Verkaufen
wollen viele.
Ich repariere auch!

RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER-MEISTER
Heinz Laws
Verkauf und Kundendienst
Häberlingsweg 29 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon: 02 61 / 5 69 01

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin

Öffnungszeiten:
Montag Freitag 9.00 12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache.
Mittwochnachmittag geschlossen

Pionierhöhe 39 · 56075 KO Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Allgemeinarzt Dr. Günter Hanssen
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Frauenarzt Dr. Knut Viebahn
Potsdamer Str. 15 ☎ 51050

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Michael Gross, Manuela Rebien u. Barbara Siemers
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 ☎ 54441

Praktische Ärztin Ingeborg Winzek
Erlenweg 11 ☎ 9524606

WICHTIGE RUFNUMMERN

Koblenzer Rettungsnotdienst	☎ 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Deutsches Rotes Kreuz	☎ 19219
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt	☎ 404040
Stadtteilbüro, Anne Schnütgen	☎ 5790380
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 51010
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 55272
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Kath. Kindergarten “St. Michael”	☎ 55500
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858

Post AG mit Demonstration zum Umdenken bewegen

Über 1.000 Unterschriften gesammelt - Postagentur auf der Altkarthause ohne Zukunft

Fortsetzung von Seite 1
Zum 10. Dezember soll die Poststelle geschlossen werden. Dies bestätigte der zuständige Post-Gebietsbetreuer Thomas Kaiser gegenüber dem „Karthäuser“.
Ein “tolles Geschenk” der Post AG zum 20-jährigen Jubiläum des EKZ Berliner Ring!

Auf der Altkarthause, „An der Bauschule 14“, werde zum 13.12. als Ersatz eine sogenannte Postagentur eingerichtet. Die „Kompetenz Beratungs GmbH“, die bereits u.a. im Stadtteil Rübenach eine Postagentur eingerichtet hat, werde den Karthäusern hier „sogar einen erweiterten Service (mit längeren Öffnungszeiten und mit eingegliedertem Reisebüro, Schreibwaren und PC-Zubehör) bieten“. Zudem würden dadurch drei Arbeitsplätze geschaffen, zählt Kaiser die Vorteile auf.
Doch aus Sicht der Karthäuser Bürger/innen und insbesondere der Geschäftsleute im EKZ sind diese Vorteile „vorgeschoben“, die Nachteile sind doch weitaus gravierender:
1. Der neue Standort liegt in der Randlage des Stadtteils, die meisten, vor allem älteren Menschen, wohnen im Bereich Ost-Karthause und in den Altenheimen „De Haye´sche Stiftung“ und „Seniorensitz der Blindenhilfe“. Für sie und die Bewohner der Karthause Flugfeld wird künftig ein (Fuß) Weg von 3 km (und mehr) nötig sein, um Briefe und Pakete aufzugeben oder verpasste Post-Sendungen in Empfang zu nehmen.

2. Dem Einkaufszentrum Berliner Ring wird ein wichtiges „Organ“ für Laufkundschaft entnommen. Somit nimmt die Post AG auch die Existenzgefährdung der unmittelbar umliegenden Gewerbetreibenden in Kauf.



Mal wieder eine Warteschlange bis zum Eingang: Keine Seltenheit in der Postfiliale EKZ Berliner Ring, die am 10.12. wegen “Unrentabilität” geschlossen werden soll.

In Anbetracht der Tatsache, dass 2003 bereits ein Schalter in der Poststelle geschlossen wurde, dadurch zumeist erhebliche Wartezeiten (Warteschlangen) an einem Schalter aufkamen, wodurch ein Attraktivitätsverlust der Filiale hervorgerufen wurde („Da steht man doch ewig Schlange“, so u.a. eine Geschäftsfrau), drängt sich die Frage auf, ob die Schließung nicht sogar gesteuert und schon 2003 von der Post AG in diese Richtung geplant wurde?

„Die Karthause ist mit über 11.000 Bewohnern der größte Stadtteil von Koblenz, da kann es doch nicht sein, dass sich hier eine Postfiliale nicht trägt“, zweifelt auch die Ortsringvorsitzende und Gewerbetreibende Roswitha Jung an der angeblichen Unrentabilität.
„Wir werden die Schließung nicht einfach so hinnehmen und alle Hebel in Bewegung setzten, dass die Entscheidung der Post AG zurückgenommen bzw. eine für die Karthause akzeptable Lösung gefunden wird,“ kündigte „Der Karthäuser“-Herausgeber Oliver Schupp dem Post-Gebietsbetreuer Thomas Kaiser in seinem Gespräch bereits Protest seitens der Bevölkerung, des Ortsringes und der Gewerbetreibenden an.
Hierzu wurden Unterschriftenlisten in den Geschäften ausgelegt, weit über 1.000 Bürger/innen haben ihren Protest mit ihrer Unterschrift zum Ausdruck gebracht.
Darüber hinaus sind alle Protestler aufgerufen, am 5. November um 15.50 Uhr (kurz vor Schalterschluss) vor der Postfiliale gegen die Schließung zu demonstrieren und damit zu verdeutlichen, was die Postfiliale im EKZ für den Stadtteil bedeutet.

Zwischenzeitlich sind auch Politik und Verwaltung aktiv geworden. “Der Stadtrat wendet sich gegen die beabsichtigte Schließung der Postfiliale im EKZ Berliner Ring. Er fordert die Post AG auf, diese Entscheidung zu überprüfen und zu revidieren”, stellten die Koblenzer Fraktionen CDU, SPD, FDP in der Ratssitzung am 30.9. einen “gemeinsamen Initativantrag”, in dem die Verwaltung gebeten wurde, “unmittelbar Gespräche mit den zuständigen Stellen der Post AG aufzunehmen, um die Schließung der Postfiliale zu verhindern”.
Da von dem Problem “Postschließung” auch andere Stadtteile bertoffen sind, wurde der Antrag u.a. auf den Stadtteil Arzheim bezogen erweitert und einstimmig beschlossen.

Es bleibt also nichts unversucht, die Post-Verantwortlichen zu einem Umdenken zu bewegen - zumindest dahingehend, dass wenigstens die Postagentur im EKZ und damit im Herzen der Karthause, entstehen wird.

Übrigens: Die meisten Karthäuser/innen, die ihrem Unmut Luft machen (siehe auch Leserbriefe), sehen für eine Postagentur mit Standort “An der Bauschule” keine Zukunft. “Da geht doch keiner hin, dann fahre ich lieber in die Stadt”, erklärte eine ältere Dame.

Genauso unverständlich ist die Tatsache, dass die Postbank durch die Schließung viele Bankkunden verlieren wird: “Ich werde die Bank wechseln, ich kann ja schließlich nicht immer in die Stadt fahren”, so Postbankkundin Andrea Otte. Auch andere Kunden ließen gegenüber dem “Karthäuser” wissen, dass sie ihr Konto bei der Postbank kündigen werden. Ob das alles wirklich im Sinne der Post AG ist!?

Oliver Schupp

Ihr zuverlässiger Partner bei Terminarbeiten!



Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge

Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de - eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

Modeatelier
marake

Anfertigung individueller Damenmoden
sowie Ausführung von Änderungsarbeiten
... kompetent aus Meisterhand!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30-12.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
Mittwochnachmittag
geschlossen

Helga Marake
Zeisigstraße 30
Atelier-Eingang im Anbau
Koblenz-Karthause
Tel.: 0261 / 57629

Auch sonntags für Sie da!

Café Sonnenschein

im Seniorenzentrum
Geschw. de Haye´schen Stiftung

Täglich frische Backwaren und Kuchen
Essen für den kleinen Hunger

Hier können alle Karthäuser feiern!
Großer Saal für Feiern aller Art
z.B. Weihnachtsfeiern oder Familienfeste

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis **20.00** Uhr
So u. Feiertag 12.00 bis **18.00** Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Fam. Gorzawski

In der "de Haye´schen Stiftung", Karl-Härle-Str. 1-5, Tel.: 50 12 12

Die neuen Karthäuser stellen sich vor



Lara Nick
*08.10.2004
2.920 Gramm
51 cm



Sarah Feinauer
*10.07.2004
3.550 Gramm
53 cm

Sind Sie auch stolze(r) Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel geworden?

Dann kann schon nächsten Monat Ihr Liebling auf dieser Seite vorgestellt werden. **Voraussetzungen:** Das Baby sollte ein neuer Karthäuser und nicht älter als ein Jahr sein. Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Wonneproppen mit folgenden Angaben: Vorname(n), Name, Geburtstag, Gewicht u. Größe. **Anschrift: s. Impressum S. 3.**

Weihnachtsbasar der kfd-St. Beatus

27. und 28.11. im Pfarrheim St. Beatus

Der Weihnachtsbasar der kfd-St. Beatus findet am 27. und 28.11. im Pfarrheim St. Beatus, Am Finkenherd (Nähe der Fachhochschule), statt. Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 13 bis 18 Uhr, am Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Angeboten werden u.a. viele schöne Handarbeiten und Basteleien, wie Damen- und Kinderpullover/Jacken, Damen- und Kinderschürzen, Wollsocken, Topflappen, Handschuhe und Mützen in großer Auswahl, Puppenkleider, Spieltiere, Adventkränze, Christbaumschmuck, Dekorativer Fensterschmuck, gestickte Karten zu verschiedenen Anlässen, Geschenkartikel für Groß und Klein, Weihnachtsgestecke, viele Sorten selbst hergestellter Marmelade und Gelee, Weihnachtsgebäck und einiges mehr sowie eine große Bücherecke zum Schmökern. In der Cafeteria wartet ein reiches Kuchenangebot.
Der Erlös ist für das Kinderheim Santa Rosa in Cochabamba/Bolivien und die Lebenshilfe Koblenz bestimmt.
Des Weiteren werden die kfd-Frauen auch beim Karthäuser Weihnachtsmarkt wieder mit ihrem breiten Angebot präsent sein.

GEBURTEN

Lara Nick,
Zeisigstraße 40

HOCHZEITEN

Syliva Ibald und
Dr. Kai Kröll,
Karl-Härle-Straße 24

Dipl.-Ing. Univ. Tobias
Becher und Anja Keller,
Austinstraße 60

Marion Reiser,
geb. Ackermann, und
Paul Werner Schuhmacher,
Zwickauer Str. 18

Natalia Bel und
Sergej Sergeev,
Austinstr. 5

STERBEFÄLLE

Margarethe Johanne
Kretzschmar,
geb. Franke,
Magdeburger Str. 13-15

Karl Nehren,
Schwalbenweg 1d

Katharina Ernestine
Enders, geb. Buhr,
Karl-Härle-Str. 1-5

Jörg Wellnitz,
Austinstr. 70

Eugen Jendro,
Magdeburger Str. 13-15

Nachruf!

Die KKG Rot-Weiß-Grün Kowelenzer Schängelcher 1922 e.V.

nimmt Abschied von ihrem Ehrenmitglied

Karl Nehren

Er war Mitglied in der Gesellschaft seit 1958. Er hat viele Höhen und auch Tiefen im Vereinsleben miterlebt. Erst im letzten Jahr wurde er zum Ehrenmitglied der Gesellschaft ernannt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Koblenz-Karthause, im Oktober 2004

Caritas e.V. erweitert Angebot für Ausiedler

Sprechzeiten mittwochs auf der Karthause

Der Caritasverband Koblenz e.V. hat seine Beratungssprechzeiten für Aussiedler und jüdische Kontingentflüchtlinge auf der Karthause erweitert.

Seit dem 20.10.2004 bietet der Migrationsdienst des Caritasverbandes Koblenz e.V. im Pfarrbüro St. Hedwig, Dresdener Straße 20, Tel.: 51010, jeden Mittwoch von 9 bis 12 Uhr Beratung für Aussiedler und jüdische Kontingentflüchtlinge an.
Voranmeldungen bzw. telefonische Vereinbarungen sind nicht erforderlich. Die Beratung ist kostenlos und wird bei Bedarf auch in russischer Sprache durchgeführt.
Die Caritas-Mitarbeiter geben Ihnen Rat und Unterstützung sowie Informationen zu neuen Gesetzen und bei schulischen, persönlichen, beruflichen und sprachlichen Problemen sowie anderen migrationsspezifischen Themen.
Zu anderen Zeiten können Sie nach wie vor im Caritasverband auf der Hohenzollernstraße 118 vorbeischauen.
Ansprechpartnerin ist Frau Marina Keer (Diplom-Sozialpädagogin), Tel.: 13906500.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
SEIT 1875

VORSORGE: - Erdbestattung - Feuerbestattung
BLOEMERS
BESTATTUNGEN
Clemensstraße 8 56068 Koblenz
Tel. 0261-125660
SEIT 1835
Wir sind Partner des
KURATORIUMS DEUTSCHE BESTATTUNGSKULTUR E.V.
und der
DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG

Bestattungen
J. WELSCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT
Alfons Müller
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Grabschmuck
Kränze - Buketts
Blumen Jung
FLEUROP-SERVICE
Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-16.00 Uhr
EKZ Berliner Ring - KO-Karthause - Tel. 0261/52043



SONNTAGS-BRUNCH
All inklusive!
ab 11.30 Uhr bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Buffet.
Inklusive: Schoppenweine
Sekt
Pils vom Faß
Alkoholfreie Getränke
Warme Getränke
(außer Champagner u. Spirituosen)
jeden Sonntag bis 15 Uhr
nur 19,90 EUR
Ab November: Weihnachts-Sonntags-Brunch All Inkl.
Ab 11.30 Uhr bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Weihnachts-Buffet mit knusprigen Gänsebraten.
Inklusive: siehe oben.
Ideal auch für Ihren Geburtstag oder sonstige Feierlichkeiten.
Buchen Sie auch frühzeitig für Ihre Weihnachtsfeier!
Heute lassen wir es uns gut gehen!
Weindorf
KOBLENZ
... auch in Sachen Feiern wohl kaum zu schlagen!
Sie planen Ihre
- Geburtstagsfeier
- Taufe, Kommunion
- Hochzeitsfeier
- Firmenfeier
... etc.
Fragen Sie nach unserer Bankett-Mappe
Julius-Wegeler-Str. 2-4 · 56068 Koblenz
Tel.: 0261-133719-0 · Fax: 133719-19
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag
11-23 Uhr durchgehend warme Küche

Ein geselliges Fest zur Vorweihnacht

Fortsetzung von Seite 1

Neben diversen Weihnachtsgeschenkartikeln, Gestecken, Kerzen etc. wird auch für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt sein. Von Kaffee und Kuchen bis Würst-chen und Glühwein ist alles zu haben. Wie bei den ersten beiden Veranstaltungen soll es wieder ein geselliges Fest in vorweihnachtlicher Atmosphäre werden. Für einen weihnachtlich-musikalischen Rahmen sorgen die Kinder der Grundschule Neukarthause, die "miniMAXI-Singers" von Lydia Spies, der Fanfarenzug Karthause sowie die neu formierte Band von Tonie Wagner, die "Blue-Music-Riders".

Auch der Nikolaus hat sein Kommen bereits zugesagt. Beginn des 3. Karthäuser Weihnachtsmarktes ist um 11 Uhr. Voraussichtliches Ende: 18 Uhr.



"Mit 60 den Traum erfüllt, den ich mit 16 hatte", erklärte die Lehrerin a.D., Tonie Wagner, am 21.8. bei der offiziellen Vorstellung ihrer "aus Freude an der Musik" neu gegründeten Band "Blue-Music-Riders". Hierzu hatte Tonie Wagner zahlreiche Freunde, Bekannte und Nachbarn in ihren Garten in der Weimarer Straße eingeladen, um gemeinsam einen gemütlichen, musikalischen Abend zu verbringen. "Blue-Music-Riders", das sind Frontfrau Tonie Wagner (Saxofon), Manfred Seekatz (Keyboard) und Mario Görgen (Schlagzeug). Als Musikrichtung hat man sich in erster Linie auf Evergreens (z.B. Frank Sinatras "Strangers in the night") eingespielt - "Musik, die jeder hört"! Ihren ersten "großen Auftritt" auf der Karthause werden die "Blue-Music-Riders" auf dem 3. Karthäuser Weihnachtsmarkt haben - dann mit weihnachtlichen Stücken. Buchen kann man die Band über Tel./Fax: 53415. Foto: Schupp

alessandro
Autorisiertes Institut für Naturnagelverstärkung
Bea's Nagelstudio
NATURAL NAIL GEL SYSTEM
Beatrix Wommer
Leipziger Str. 51
56075 Koblenz
Tel.: 0261-52615
Mobil: 0173-6633269
Termin nach Vereinbarung.

ENTSORGUNG

im November

▶ Karthause 1:

Altpapier	26.11.
Gelber Sack	15.11.
Grünschnitt	10.11.

▶ Karthause 2:

Altpapier	26.11.
Gelber Sack	15.11.
Grünschnitt	11.11.

▶ Karthause 3:

Altpapier	26.11.
Gelber Sack	15.11.
Grünschnitt	12.11.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr. Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

ORTSRING

▶ "Bei Costa"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am Mittwoch, **17. November,** um 20 Uhr in der Gaststätte "Bei Costa" statt. Haupt-Thema wird der bevorstehende Weihnachtsbasar 2004 sein. Daher wäre es wichtig, wenn an diesem Tag alle beteiligten Vereine und Institutionen an der Versammlung teilnehmen würden.
Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

SPRECHSTUNDE

▶ mit "Schu-Wi"

Die Bürgersprechstunden von Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann werden fortgesetzt. Der nächste Termin ist **Donnerstag, 11.11.**, im Rathaus I, Saal 103, 14 Uhr. Ebenso finden alle weiteren Sprechstunden jeweils um 14 Uhr in dem Raum neben dem Historischen Rathaussaal statt.
Der letzte Termin in 2004 ist am Dienstag, 14.12. Interessierte Bürger/innen werden gebeten, einen Termin mit Wolfgang Breitbarth, Tel. 129-1220, zu vereinbaren.

Wahlen zum Ausländerbeirat

Am 21. November wird der Ausländerbeirat der Stadt Koblenz neu gewählt. Der Ausländerbeirat hat 11 Mitglieder und setzt sich für die Belange der in der Stadt Koblenz lebenden ausländischen Mitbürger ein.
Insgesamt 19 Kandidaten stellen sich für diese Aufgabe in drei Wählergruppen zur Wahl. Die Wählergruppen sind:
1. Intern. Liste – GEMEINSAM
2. Verein z. Förderung deutsch-türkischer Begegnung Koblenz e. V. – MERHABA
3. Eurasika e. V. (russische Wählergruppe)
Die Kandidaten setzen sich aus 10 Nationen zusammen (Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Ecuador, Frankreich, Griechenland, Italien, Spanien, Türkei, Russland, Ukraine).
Für die Ausländerbeiratswahl sind rund 8.000 Ausländer wahlberechtigt. Diese erhalten in der Zeit vom 25. - 30.10.04 ein Wahlbenachrichtigungsschreiben. Auf der Rückseite dieses Schreibens befindet sich ein Antrag für die Briefwahl. Personen, die am Wahltag nicht ins Wahllokal gehen können, haben so die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen anzufordern oder im „Briefwahlbüro" in der Ludwig-Erhard-Str. 2 (Dienstgebäude des Ordnungsamtes) im Stadtteil Rauental direkt vor Ort zu wählen. Das Briefwahlbüro wird am Montag, 25. Oktober, eröffnet und ist zu folgenden Zeiten erreichbar: Mo, Di, Do: 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Mi: 8 - 12 Uhr und 14 - 16.30 Uhr, Fr: 8 - 12 Uhr.
Wichtiger Hinweis: Die Briefwahl kann nur schriftlich oder persönlich beantragt werden. Die Mitgabe der Briefwahlunterlagen z.B. an den Ehepartner ist aus gesetzlichen Gründen nicht möglich und darf selbst bei Vorlage einer Vollmacht nicht erfolgen. Auskunft zur Briefwahl erhalten Sie telefonisch: 129-4640 oder 129-4674.



Als Vorsitzende des Ortsrings Karthause möchte ich, auch im Namen aller angeschlossenen Ortsvereine, recht herzlich zum vierjährigen Bestehen unserer Stadtteilzeitung gratulieren.
Als fester Bestandteil unseres Stadtteils ist uns **"Der Karthäuser"** allen ans Herz gewachsen.
Auch weiterhin viel Glück und Erfolg

wünschen

Roswitha Jung
Vorsitzende des Ortsring Karthause



Karthäuser ORTSRING

... und alle
Karthäuser Ortsringvereine

Der **CDU - Ortsverband Karthause** und die **Junge Union auf der Karthause** gratulieren dem **"Karthäuser"** und seinem Herausgeber Oliver Schupp zum vierjährigen erfolgreichen Bestehen unserer Stadtteilzeitung und wünschen auch für die Zukunft weiter viel Erfolg!

Hans-Jörg Assenmacher
Ratsmitglied
Stv. CDU-Fraktionsvorsitzender
Andreas Anger
Vorsitzender CDU-Ortsverband
Jens Strecker
Vorsitzender JU Karthause

CDU
ORTSVERBAND KARTHAUSE

Die Sperrung bleibt auch weiter bestehen

Allgemeininteresse geht vor Eigeninteresse

Die SPD-Seniorenbeauftragte Maria Hofmann brachte es zum Abschluss der Anliegerversammlung zur Sperrung der Fußgängerzone (Bereich Zwickauer Str./Schulzentrum) auf den Punkt: "Alle schimpfen immer über die Jugendlichen; aber beim Jugendforum ging es disziplinierter zu, als hier, wo nur erwachsene Menschen sind!" Treffender konnte man die vorausgegangenen zwei Stunden kaum beschreiben. Dabei waren auf Einladung der Quartiersmanagerin Anne Schnütgen kompetente Vertreter der Verwaltung geladen, um gemeinsam mit den Anliegern (insbesondere denen der Zwickauer Str.) nach Lösungen zu suchen. Doch schnell wurde deutlich, dass die Argumente der aufgebrachten Bewohner (teils unqualifiziert vorgetragen) sich meist auf private Interessen beschränkten. Ein Beispiel: "Kinder müssen auch lernen, mit den Autos zu leben" - Stellt sich die Frage, wie diese Leute urteilen würden, wenn ein junger Autofahrer einen Senior anfahren würde!?

Letztendlich blieb es am Ende dabei: Die Fußgängerzone bleibt für den Verkehr geschlossen, wie es der Bebauungsplan von 1968 vorsieht. Das Einfahren in diesen Bereich, wie es in den zurückliegenden Jahren stattgefunden und zuletzt überhand genommen hatte ("Der Karthäuser" berichtete), ist nur noch mit einer Ausnahmegenehmigung (z.B. bei Umzug) erlaubt. Diese gibt es für 10,50 Euro (Privatpersonen) bzw. 17 Euro (Firmen) bei Martin Ott von der Straßenverkehrsbehörde, Amt 66 (Tel. 129-4155). Sie kann schriftlich angefordert werden. Der Schlüssel kann dann gegen Vorlage dieser Genehmigung auch zu den Sprechzeiten im Stadtteilbüro geliehen werden.

Das Argument, dass auch Rettungsfahrzeuge nicht an die Häuser kommen, wurde ebenfalls widerlegt. Sowohl Krankenwagen als auch Feuerwehr seien mit den Schlüsseln ausgestattet, erklärte Dirk Fischer, stellvertretender Leiter des Tiefbauamtes.

Für die Schranke am Schulzentrum gilt, dass diese künftig ab 22 Uhr geschlossen sein muss. **O. Schupp**

Damit Sie den Winter gut überstehen!

Unser Angebot zum Jubiläumstag:



statt 3,65 €
am 2.11.04 nur **2,50** €

HERMES Cevitt Heiße Zitrone
Nahrungsergänzungsmittel
mit 300 mg Vitamin C, 5 mg Zink,
5 mg Citrus-Flavonoiden und 3,8 g Inulin
täglich zur Stärkung der Abwehrkräfte und
des Immunsystems
Vitamin C bleibt aufgrund der besonderen
Rezeptur stabil in heißer Lösung
ohne Zuckerzusatz
Packung mit 14 Granulat-Beuteln

Außerdem am 2.11.04 bei uns:
Kostenloser Ausschank des Heißgetränkes "Cevitt-Heiße Zitrone"

florian apotheke
Wolfgang Faßbender · Tel. 0261 - 51525

Krank!?
Wir bringen Ihre Arzneimittel auch gerne nach Hause!

DAUERGÜNSTIGE PREISE für:
· Körperpflege
· Apothekenkosmetik
· freiverkäufliche Arzneimittel

Seit 20 Jahren Ihre Apotheke im Herzen der Karthause!



Am 5. November reitet St. Martin alias Friedhelm Schmitt wieder durch die Karthäuser Straßen. Foto: Schupp

St. Martin reitet am 5. November

Aufstellung: Am Flugfeld - Beginn: 18.30 Uhr

Am 5. November ist es wieder so weit: Dann veranstaltet die Karthäuser Kirmesgesellschaft St. Beatus ihren diesjährigen St. Martins-Umzug.

Aufstellungsort: Am Flugfeld/Höhe Rostocker Str. Beginn: 18.30 Uhr; Zugweg: Am Flugfeld, Zeisigstraße, Zeppelinstraße, Drosselgang, Am Falkenhorst, Finkenherd zur Grundschule Am Löwentor.

Damit der Umzug auch reibungslos und sicher durch die Straßen geleitet werden kann, wurden von der Stadtverwaltung Koblenz wieder Auflagen gemacht, die erfüllt werden müssen; so dürfen u.a. Jugendliche unter 18 Jahren aus Sicherheitsgründen keine brennenden Pechfackeln tragen (außer in Begleitung eines Erziehungsberechtigten). Sollte die begleitende Polizei feststellen, dass Jugendliche unter 18 Jahren sich nicht daran halten, ist sie berechtigt, den Umzug anzuhalten bzw. ganz zu untersagen. „Wir als Veranstalter glauben nicht, dass so eine Maßnahme greifen muss, wenn sich alle Beteiligten an diese Auflage halten. Tritt ein Schadensfall ein, haften die Erziehungsberechtigten sowieso dafür“, setzt der Vorsitzende der Kirmesgesellschaft St. Beatus, Peter Popp, in erster Linie wieder auf die Vernunft der Eltern.

Fleißige Sammler haben im September/Oktober fast an jeder Haustür geklingelt, um für den St. Martinsumzug zu sammeln; wobei jedes Kind einen Bon für seinen Martinsweck erhalten hat bzw. erhält. Für diejenigen, die nicht erreicht wurden, steht zwischen den beiden Wagen der Firma Hommen auf dem Schulhof der Grundschule „Am Löwentor“ ein Stand, wo Sie gegen eine kleine Spende noch Bons erhalten. Die Martinswecken werden von der Backstube Hommen gebacken. Die Verteilung der Wecken erfolgt durch die Mitglieder der Kirmesgesellschaft.

„Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele Karthäuser Familien am St. Martinsumzug teilnehmen“, ruft Peter Popp alle Karthäuser abschließend auf, sich am Umzug zu beteiligen.

Gaststätte
Bei Costa
Meißener Straße 2
56075 Koblenz
Tel: 0261-57548
...sonst nix!

Meisterlich!

Wir gratulieren unserer neuen Friseurmeisterin ANNA MASCHNIN zur bestandenen Meisterprüfung!
Der Friseur
Schüpp
art-Galerie
WELLA
Mo. 10.00-17.00 Uhr
Di, Mi, Do 9.30-18.30 Uhr
Fr. 8.30-18.30 Uhr
Sa. 8.30-13.00 Uhr
Meißener Str. 2a
EKZ-Süd
KO-Karthause
Tel.: 0261/54176

Stehcafé JUNKER
November-Angebote, gültig vom 1.11.-30.11.:
10 Brötchen nur € 1,95
Täglich Mittagsgerichte!
z.B. freitags: Eintopf oder Döppekoche
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 6.30 - 14.00 Uhr und 15-18 Uhr,
Samstag 7.30 - 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 - 11.00 Uhr
Tannenweg 14a · KO-Karthause · Tel.: 0261 / 9522859

Ausführung aller Malerarbeiten
Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51



Bei einer Abnahme von 150 Liter Shell V-Power oder V-Power Diesel: Eine Autowäsche nach Ihrer Wahl gratis!
z.B. für 12,95 Euro
Sammelkarten an der Kasse erhältlich.
Shell-Station
Deusing GmbH
56075 Koblenz-Karthause - Am Südknoten
Konrad-Zuse-Straße 4 - Telefon (0261) 51021



Mit einem 3:2-Sieg gegen den SC Simmern konnte die 1. Mannschaft des VfR Eintracht am Sonntag, 24.10., zumindest den Anschluss an das obere Tabellendrittel halten. Nach dem frühen 1:0 für die Eintracht durch Uli Eichenhofer (2.Min.) ließ sich der VfR das Spiel abnehmen und wurde bereits in der 10. Minute mit dem 1:1-Ausgleich dafür bestraft. Anschließend boten beide Teams ein ganz schwaches Spiel, wobei der SCS allerdings in der 63. Minute die glückliche 2:1-Führung erzielte. Angesichts der drohenden Niederlage wachte der VfR auf, und der kurz zuvor eingewechselte Michael Schüler sorgte in der 72. Minute für den verdienten Ausgleich (Foto, Nr. 13 r.). Der VfR wurde munterer, fand über den Kampf wieder ins Spiel und erarbeitete sich weitere Chancen, was schließlich in der 87. Minute belohnt wurde: Michael Schüler setzte sich gegen seinen Gegenspieler durch, passte auf Eichenhofer, und der hob den Ball in den Strafraum, was der junge Ronny Treppte für einen sehenswerten Fallrückzieher nutzte, der sich zum 3:2-Siegtreffer unhaltbar ins Simmerner Tor senkte. Ein glücklicher, aber nicht ganz unverdienter Sieg.



"Alte Herren" wurden Vize-Pokalsieger

Erstmals in der Geschichte des Alt-Herrenfußballs, Kreis Koblenz, wurde in dieser Saison ein Pokalwettbewerb ausgespielt. Teilgenommen haben dabei insgesamt 16 Teams. Die "Alten Herren" des VfR Eintracht (Foto) schafften es, sogleich das Endspiel zu erreichen. Den Weg ins Finale startete die Eintracht mit dem Achtelfinale gegen den SV Pfaffendorf (Hinspiel 9:1, Rückspiel 2:1). Im Viertelfinale musste der VfL Kesselheim "dran glauben" (1:1/3:1), ehe im Halbfinale zwei 2:0-Siege gegen den SC Vallendar den Einzug ins Endspiel bedeuteten.

Hier trafen die Spieler von "Mannschaftsaufsteller" Jörg Burdziak am 23.10. auf Schmitzers Wiese auf den starken FC Horchheim, eine Mannschaft, die bis vor einem Jahr fast komplett noch als 1. Mannschaft des FCH in der Bezirksliga kickte. Nach einem 2:0-Rückstand (Tore: Thomas Mildenberger und Bernd Weber, Elfmeter) brachte Gregor Schulski den VfR ebenfalls durch einen Elfmeter ca. 15 Minuten vor Spielende noch einmal auf 1:2 heran. In der Schlussphase wurde es noch einmal spannend, und der VfR erspielte sich sogar noch einige Chancen auf den Ausgleich, was zumindest eine Verlängerung bedeutet hätte. So aber retteten die Horchheimer den Sieg über die Spielzeit und gehen als erster Alt-Herren-Pokalsieger des Fußballkreises Koblenz in die Geschichtsbücher ein. Für den VfR bleibt immerhin der Vizepokalsieg, ein großer Erfolg, mit dem zu Beginn der Serie auch nicht unbedingt jeder gerechnet hatte.

Oliver Schupp








V.l.n.r.: Die SSC Mini-Mannschaft (Daniel Scharf, Thomas Fischbach, Tobias Neumann, Matthias Kißling), die erfolgreiche Naomi Miles, Weitspringer Matthias Kißling und Thomas Fischbach.

Erfolgreicher Saisonabschluss des SSC-Mini-Leichtathletikteams

Die 10- und 11-jährigen Leichtathleten/innen mussten am 2. Oktober zum Saisonabschluss in Emmelshausen nochmal ran.

Die 11-jährige Naomi Miles war die Erfolgreichste unter den Athleten des SSC. Mit persönlicher Bestzeit über 50 m (7,63 Sek.) belegte sie den 2. Platz, den sie auch mit 4,26 m im Weitsprung erreichte. Über 800 m wurde sie mit guten 3:07,20 Min. Dritte. Jana Ballier (W10) belegte in den drei Disziplinen jeweils einen guten Platz im Mittelfeld und verbesserte sich über 50 m auf 8,20 Sek.

Den 11-jährigen Thomas Fischbach, Daniel Scharf und Matthias Kißling merkte man die lange Saison an. Sie kamen nicht ganz an ihre persönlichen Bestleistungen heran, erreichten aber trotzdem gute Platzierungen. Thomas Fischbach wurde über 50 m in 8,01 Sek. Fünfter, mit 3,72 m im Weitsprung Sechster, und über 1000 m reichten 3:44,73 Min zum 4. Platz. Daniel Scharf lief 8,03 Sek. über 50 m (6. Platz), sprang 4,08 m weit (3. Platz) und wurde über 1000 m mit 3:53,08 Min. Fünfter.

Matthias Kißling (M11) und Tobias Neumann (M10) belegten in den hervorragend besetzten Altersklassen jeweils gute Plätze.

Der Übungsleiter der jungen Athleten, Jürgen Langenbach, wurde beim abschließenden 3000 m-Lauf in seiner Altersklasse (M55) Zweiter. (tf)

Schulsportclub Koblenz-Karthause

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 13.11.2004
Gaststätte "Zum Postillion",
Zeppelinstr. 29, 56075 Koblenz
Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung

a) Bericht des Vorstandes
b) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
c) Entlastung des Vorstandes
d) Satzungsänderung (§5 Stimmrecht und Wählbarkeit)
Ziel: Bessere Verständlichkeit
e) Beschlussfassung über vorliegende Anträge
f) Mitgliedsbeiträge und außergewöhnliche Beiträge

zu (d): Anträge müssen mindestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden des Vereins (Hermann Wolf, Im Litzerling 4, 56075 Koblenz) eingegangen sein.

Stimmrecht: Stimmberechtigt sind alle Mitglieder vom 16. Lebensjahr an. Jüngere Mitglieder können an der Jahreshauptversammlung, als Gäste teilnehmen.

Meddy´s Laufladen
Laufen • Radfahren • Nordic Walking • Sportswear
Ihr Laufsportfachgeschäft in Koblenz

Unsere Aktion im November

Samstag 20.11.04 **EINLADUNG zum**

Polar-Info-Tag

WANN: Samstag, den 20.11.04, von 9-14 Uhr
WO: in "Meddy´s Laufladen"

Stephan Rüther von Polar Deutschland steht Ihnen an diesem Tag voll und ganz zur Verfügung. Erbeantwortet Ihnen jede Frage zu Ihrem jetzigen oder zukünftigen Pulsmesser und hilft Ihnen bei Einstellungsproblemen. Muss Ihre Uhr zum Batteriewechsel? Auch diese können Sie Stephan Rüther mitgeben. Ihr Vorteil: Sie sparen Zeit und Portokosten!!

1. Langer Samstag am 27.11.04 bis 16 Uhr geöffnet

Am 27.11.2004 ist bei uns der 1. "Lange Samstag", d.h.: es ist bis 16 Uhr geöffnet. Wir werden danach jeden Samstag vor Weihnachten und bis Ende Januar bis 16 Uhr für Sie geöffnet haben.

Lust auf Nordic Walking?
Fragen Sie uns nach den aktuellen Kursterminen.

Sportsponsoring für alle!
Mit diesem Gutschein* sponsern wir Ihren nächsten Einkauf bei Meddy´s mit 5 EURO
* Mindesteinkaufswert 50 Euro
5 gültig bis 30. November 2004

Hohenzollernstr. 109 (Schenkendorfplatz) • 56068 Koblenz (südl. Vorstadt)
Tel.: 0261-36614 • kostenlose Hotline: 0800-1633397 • Fax: 0261-36569
e-mail: meddys-laufladen@t-online.de • Internet: www.meddys-laufladen.de
P kostenlose Parkplätze im Hof!

„72 Stunden – ohne Kompromiss“

KaJu St. Hedwig leistete ganze Arbeit





Die linke Seite des Spielplatzes “Mäushohl” vorher (kl. Foto) und nachher. Unschwer zu erkennen, welchen Wandel der Waldspielplatz innerhalb von 72 Stunden vollzogen hat.

„72 Stunden – ohne Kompromiss“ - unter diesem Motto fand vom 7.-10.10. die größte Sozialaktion Deutschlands (über 30.000 Jugendliche machten mit), durchgeführt vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend, statt. Mit dabei war auch die Katholische Jugend (KaJu) St. Hedwig, die in 72 Stunden Herausragendes leistete. Die Schirmherrschaft für die Karthäuser hatten Gunhild Schulte-Wissermann und Rainer Kroth alias „Rainer Zufall“ übernommen. Am Ende konnte nach 72 Stunden harter Arbeit gefeiert werden. Doch von Anfang an:

Tag 1

Am Donnerstag, 7.10. um Punkt 17.07 Uhr, überreichten Schirmherrin Gunhild Schulte-Wissermann und Schirmherr Rainer “Zufall” Kroth den großen Umschlag mit der Aufgabe, die der Katholischen Jugend St. Hedwig von der „72-Stunden Koordinierungsstelle“ aufgetragen wurde. Die Aufgabe: Die Wiederherstellung des Waldspielplatzes „Mäushohl“.

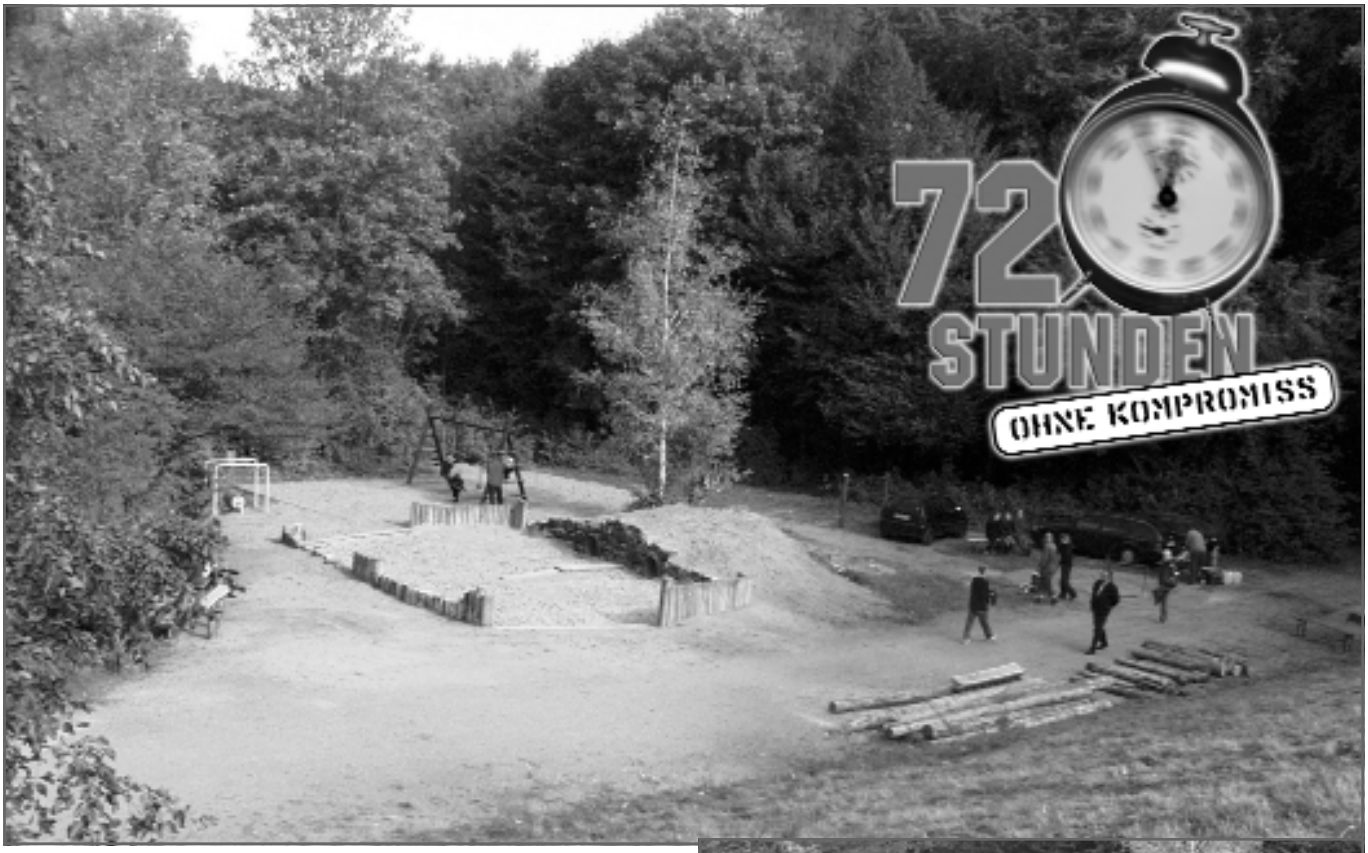
Der riesige Spielplatz liegt zwischen dem „Trimm-Dich-Pfad“ und dem Rittersturz



Vorher: Nur ein heruntergekommener Grill ließ erkennen, dass hier einmal ein Grillplatz war.



Nachher: Freigeschnitten, mit Bänken versehen und einem poliertem Grill präsentiert sich nun der Grillplatz.



mitten im Koblenzer Stadtwald. Eine Aufgabe, die es in sich hatte, wie sich später herausstellte.

Nachdem Christof Ott, verantwortlicher Initiator der KaJu St. Hedwig, die Aufgabe verlesen hatte, brach großer Jubel bei den 35 Jugendlichen aus! „Jau, wir schaffen das!“ schallte der Schlachtruf kurz darauf durch die St. Hedwig Kirche. Genau so eine Aufgabe hatte man sich gewünscht!

Nach einem Gruppenfoto machten sich die Karthäuser dann auch sofort auf zum vorgegebenen Standort, wo sie für die folgenden 72 Stunden ihre Zelte aufschlugen. Und das war durchaus wörtlich zu nehmen: Die Jugendlichen bauten hier ein festes Quartier auf, mit Zelt, Heizstrahler, Notstromaggregat und allem, was sonst so zum „Überleben in der Wildnis“ dazugehört. Mit Martin Hemmersbach fand die KaJu aus den Reihen des VfR Eintracht einen Fahrer, der die Teilnehmer mit dem VfR-Vereinsbus von der Karthause in den und aus dem Stadtwald chauffierte.

Als die Gruppe schließlich vor Ort ihre Aufgabe in Augenschein genommen >



Die rechte Seite des Spielplatzes vorher (kl. Foto) und nachher. Hier wurde u.a der komplette Sandkasten erneuert und mit 60m³ neuem Sand versehen. Spielgeräte wurden gestrichen und Tische für die Eltern errichtet.



Vorher: Ein zersägter Holzhaufen lässt nur schwer erahnen, dass er mal ein Klettergerüst war.



Nachher: Ein neues Klettergerüst wurde gebaut und steht den Kindern wieder zur Verfügung.



Vorher: Der Treppenaufgang - als socher kaum noch erkennbar - zum "Trimm-Dich-Pfad" stellte eine ganz besondere Herausforderung dar. Was die KaJu daraus gemacht hat, zeigt das Foto unten.



hatte, staunte man nicht schlecht! Der Waldspielplatz präsentierte sich in einem mehr als erbärmlichen Zustand. Hier war fast alles kaputt! Zertrümmerte Teile flogen herum und ließen nur noch vermuten, dass sie irgendwann einmal ein Klettergerüst gewesen waren. Kinder, die beim „Arbeitsantritt" der KaJu mit ihren Müttern anwesend waren, hatten sich daher eine Pfütze als Spiel-Highlight ausgesucht. Die war nämlich als einzige wirklich nutzbar und bei Weitem nicht so gefährlich, wie das, was an Spielgeräten noch vorhanden bzw. erkennbar war.
Auf die KaJu wartete also in den zu diesem Zeitpunkt noch verbleibenden 70 Stunden jede Menge Arbeit. Zur Erinnerung: Die KaJu stand mit nichts da, Materialien, Baumaschinen und Werkzeuge mussten über Sponsoren gesucht werden. So stand in der eigens eingerichteten „Führungszentrale" im Glaskasten der St. Hedwig-Kirche das Telefon nicht mehr still - Firmen wurden angerufen und um Hilfe gebeten. So konnte bereits schnell eine erste Erfolgmeldung in Sachen spontaner Unterstützung verbucht werden: Die Fa. Bierbrauer und Sohn aus Andernach stellte einen Bagger zur Verfügung.

Tag 2/3

Am frühen Samstagmorgen um 5.07 Uhr war Halbzeit, 36 von 72 Stunden waren vorbei! Von Ermüdungserscheinungen war bei den Jugendlichen der KaJu St. Hedwig keine Spur. Und dabei hatten sie alle bereits sehr viel geleistet: Der Spielplatz in der ursprünglichen, heruntergekommenen Erscheinung war Vorgestern, mittlerweile präsentierten sich schon einige Teilbereiche in neuem Glanz.
Die Treppe, hinauf zum „Trimm-Dich-Pfad", war kaum wieder zu erkennen, befreit vom Wildwuchs und mit neuem Geländer versehen, war der Auf- bzw. Abstieg nun auch als solcher erkennbar und bei Weitem sicherer als zuvor.
Der große Sandkasten wurde komplett ausgehoben, mit neuen Palisaden und neuem Spielsand, der von der Firma Horst Schulz gespendet wurde, versehen. Die Rutschbahn und einige Spielgeräte wurden abgeschliffen, grundiert und später gestrichen, die Schaukel wurde stabilisiert. Darüber hinaus wurde das gesamte Unkraut beseitigt, und der neue Grillplatz nahm ebenfalls Form an.
Kurz gesagt: Die KaJu hatte schon ganze Arbeit geleistet, und es war bereits abzusehen, dass sie ihre Aufgabe schaffen würde! Dabei konnte sie stets auf die großzügige Unterstützung regionaler Unternehmen zählen: Sogenannte „Hilferufe" „verstummten" in kürzester Zeit. So sorgte die Fa. Nuppeney für neue Palisaden am Sandkasten und jede Menge Arbeitswerkzeug, die Dachdeckerfirmen Rudolf Fetz und Ebertz lieferten 100m² Dachpappe, eine Rüttelplatte sowie andere Werkzeuge wurden von der Firma Wacker Baumaschinen bereitgestellt, Farbe kam von den Malerfirmen Hans Schmitt und Christof Kaul. Kurzum, die Hilfe der Firmen war sensationell!
Bemerkenswert auch, dass mittlerweile viele weitere freiwillige Helfer zur Gruppe dazu stießen, die kurzerhand mit anpackten und der KaJu bei ihrer Aufgabe halfen.

Tag 4

Am Sonntag, 10.10., um 17.07 Uhr war es schließlich vollbracht, der 72 Stunden zuvor marode Spielplatz "Maushohl" im Koblenzer Stadtwald konnte von der KaJu St. Hedwig nach vier schweißtreibenden Arbeitstagen in einem 1A-Zustand an die Leiterin des Koordinierungskreises Koblenz, Margret Sundermann, "übergeben" werden.
Im Beisein der Schirmherrin Gunhild Schulte-Wissermann (war mit ihrem Mann Eberhard erschienen), zahlreicher Sponsoren sowie

vieler Eltern und interessierter Karthäuser fand eine kleine, aber äußerst bewegende Feier an Ort und Stelle statt.
Christof Ott, KaJu-Verantwortlicher, war sichtlich gerührt von dem, was „seine" Jugendlichen und die zahlreichen Helfer geleistet hatten: „Ich bin stolz auf euch!", dankte er allen Beteiligten. Anschließend schnitten Gunhild Schulte-Wissermann und Torsten Schupp, wie es sich für eine Einweihung gehört, symbolisch ein Band durch, das an der Treppe (einem der Renovierungs-Highlights) angebracht worden war. Nachdem Torsten Schupp alle Sponsorfirmen, Privatsponsoren und Helfer genannt und ihnen mit einem Erinnerungsfoto der KaJu gedankt hatte, gratulierte Margret Sundermann den während der Aktion auf über 50 Personen angewachsenen Helfern der KaJu St. Hedwig und überreichte ihnen eine Urkunde.

Alle waren sich einig: Das war eine Riesen-Sache, die allen sehr viel Spaß gemacht hat. Und weil es so schön war, gab Christof Ott dem anwesenden Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann das Versprechen, dass die KaJu St. Hedwig für diesen Spielplatz die „Patenschaft" übernehmen möchte! Einmal im Jahr will man dann hier nach dem Rechten sehen und den Spielplatz pflegen bzw. instand halten.
Zwei kleine Wermutstropfen blieben aber auch am Ende: Neben SWR3, der „72 Stunden ohne Kompromiss" keine Notiz von den fleißigen Karthäusern genommen hatte (weder wurde darüber berichtet noch wurden Musikwünsche bzw. Grüße an die arbeitende KaJu gesendet), war bei der Abschlussveranstaltung auch der Karthäuser Pastor Benno Wiederstein leider nicht anwesend, was die meisten sehr traurig fanden. **Oliver Schupp**



Zu einer kleinen "Dankeschön-Feier" hatte die KaJu St. Hedwig am Freitag, 22.10., alle "72-Stunden"-Helfer eingeladen. Eine Überraschung brachte Förster Joachim Mader (l.) im Auftrag des Oberbürgermeisters Dr. Eberhard Schulte-Wissermann und dem u.a. für Forsten zuständigen Koblenzer Baudezernenten Martin Prümm mit. Mader überreichte Christof Ott und Torsten Schupp, stellvertretend für die gesamte KaJu St. Hedwig, die offizielle "Patenschaftsurkunde" für den Spielplatz "Mäushohl". In einem gesonderten Anschreiben richtete Prümm zudem "Lob, Anerkennung und einen besonders herzlichen Dank" an die Karthäuser 72-Stunden-Helfer. Christof Ott versprach, dass man nun zweimal im Jahr (Frühjahr/Herbst) einen ganzen Samstag lang den Spielplatz säubern, Unkraut entfernen und evtl. notwendige Reparaturen durchführen wird.

Wir haben es geschafft!

Unser Aufgabe:
Wiederherrichten des Waldspielplatzes an der Mäushohl
Allen Helfer, Sponsoren und Interessierten der

72 STUNDEN OHNE KOMPROMISS

Aktion

möchte die Kath. Jugend St. Hedwig DANKE sagen.

Unseren Paten: Frau Dr. Gunhild Schulte-Wissermann und Herrn Rainer Zufall

Folgende Firmen haben uns materiell oder finanziell unterstützt:
Fa. Horst Schulz Bauunternehmer - Koblenz, **Fa. Bierbrauer und Sohn** Baggervermietung- Andernach, **Fa. Nuppeney** Grünanlagen - Koblenz, **Malermeister Hans Schmitt** - Koblenz, **Schreinerei August Müller**- Koblenz, **Getränke Schneider** - Waldesch, **Edeka Kreuzberg** - Koblenz, **Ingenieurbüro Ott** - Koblenz, **Fleischerei Erwin Schmitt** - Koblenz, **Fa. WebWorks** - Vallendar, **Fa. Blickle & Scherer** - Koblenz, **VFR Koblenz, Fa. Schäfer** Obstbau und Brennerei - Dieblich, **Fa. Würth** Montagetechnik - Mülheim-Kärlich, **Bäckerei Hommen** - Koblenz, **Wacker Baumaschinen** - Bassenheim, **Max Bahr** Baumarkt - Koblenz, **Bäckerei Barth** - Koblenz, **Sanitäranlagen Thunert** - Koblenz, **Malermeister Kaul** - Koblenz, **Fa. Anspach und Löser** - Koblenz, **Salon Schupp** - Koblenz, **Schumacherei Wasna** - Koblenz, **Fa. Matschina** - Koblenz, **Salon Castor** - Koblenz, **Der Haarschneider** - Koblenz, **Gaststätte "Bei Costa"**, **"Der Karthäuser"**, **Fitnessstudio Aktivita** - Koblenz, **Fa. Fetz** - Koblenz, **Rhenus** - Lahnstein, **Kann Beton** - Mülheim-Kärlich, **KEVAG** - Koblenz, **Fa. Ebertz** - Koblenz, **DEG Dachdeckereinkauf** - Koblenz, **Blumenhof Dirk Hörsch** - Waldesch

Folgende Ärzte und Familien haben uns finanziell unterstützt:
Dr. Witzenhausen, Dr. Bernhard, Dr. Weißmüller, Dr. Hatzmann, Dr. Eckardt, Dr. Groß, Dr. Spyra, Dr. Paul, Fam. Kratz, Fam. Leich, Fam. Pauli, Fam. Marchand, Fam. Sattler, Fam. Ott, Fam. Schwerin, Herr Manz, miniMaxi-Singers

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG
Bis 75.000 Euro
ab 5,60 %.
(effekt. Jahreszins)
Das kann ich auch!
Der clevere Credit
mit Sofortzusage.
TÜV
eCredit
Ein Produkt der norisbank AG
Bei Ihrer Volksbank Koblenz Mittelrhein eG
56068 Koblenz, Rizzastraße 34, Telefon: 02 61/39 06-0
Oder besuchen Sie uns im Internet: www.vbkm.de
Geschäftsstelle Karthause.
Seit 20 Jahren im EKZ Berliner Ring
Potsdamer Straße 12 • 56075 Koblenz • ☎ (02 61) 9 21 87-0

JUBILÄUMS
AKTION
10 Brötchen
für 20 X
– 2,-EUR
Nur am Jubiläumstag (2.11.04):
Auf Backwaren bis zu 20%
*Angebote nur gültig
in unseren beiden Filialen
im EKZ-Berliner Ring.
Backstube Hommen
Qualität ist unser Rezept

Auftakt der "Grün-Gelben"

Am Samstag,13. November, ab 19.11 Uhr, fängt für die Karthäuser Karnevalisten der Narrenzunft "Grün-Gelb" offiziell die fünfte Jahreszeit an. Im Vereinslokal "Bei Costa" treffen sich die NZGG-Mitglieder dann zum Uniformappell und vereinsinternen Karnevalsauftakt.
Die Weihnachtsfeier der Narrenzunft findet am Freitag, 17.12., 18.11 Uhr, ebenfalls "Bei Costa" statt. Mitglieder sind zu beiden Terminen herzlich eingeladen.

Wer bastelt mit?

Schmuck für Karthäuser Weihnachtsbäume

Auch in diesem Jahr soll wieder für die öffentlichen Weihnachtsbäume in den Einkaufszentren im Stadtteil Karthaus Christbaumschmuck gebastelt werden.
In diesem Jahr wird die Veranstaltung vom Jugendzentrum der Ev. Kirche, dem Streetworkprojekt Schängel-Komnata und dem Quartiermanagement gemeinsam durchgeführt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, an folgenden Donnerstagen dabei zu sein:
4.11.04 Jugendzentrum der Evangelischen Gemeinde 15:00 bis 16:30 Uhr
11.11. Jugendzentrum der Evangelischen Gemeinde 15 bis 16:30 Uhr
18.11. Jugendzentrum der Evangelischen Gemeinde 15 bis 16:30 Uhr
Die Veranstaltung ist kostenlos. Es ist keine Voranmeldung nötig. Es wird darum gebeten, Ihrem Kind eine formlose schriftliche Einverständniserklärung für diesen Zeitraum mitzugeben. Es ist für Notfälle hilfreich, wenn Sie auf diesem Zettel eine Telefonnummer angeben, unter der ein Erziehungsberechtigter erreichbar ist.
Da beim Basteln auch mit Farbe gearbeitet wird, ist es sinnvoll, Ihrem Kind ein altes Hemd mitzugeben. Der Termin für das Aufhängen des Baumschmucks steht noch nicht fest, wird aber noch bekannt gegeben.

„Mutter Krausens Fahrt ins Glück"

Proletarischer Film-Klassiker im Bundesarchiv

Mit dem proletarischen Film-Klassiker „Mutter Krausens Fahrt ins Glück" (1929) setzen das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und das Bundesarchiv ihre Filmreihe „Solidarität oder Volksgemeinschaft" am Dienstag, 9. November 2004, 19.30 Uhr, im Bundesarchiv Karthause fort.
„Mutter Krausens Fahrt ins Glück" wurde 1929 von Phil Jutzi für die „linke" Berliner Prometheus-Produktion gedreht (Protektorat u.a. Käthe Kollwitz). Erzählungen von Heinrich Zille bildeten die Basis. Schauplatz war Zilles „Milljöh", der Berliner Norden, der Wedding mit seinen Elends-Mietshäusern. „Man kann mit einer Wohnung einen Menschen ebenso töten wie mit einer Axt", so Zille.
Es ist die Welt der Vagabunden, Knacker, Schlepper, Strichmädchen. In der Wohnküche hat ein „Schlafbursche" das Sofa gemietet. „Die Fahrt ins Glück", das ist der Griff zum Gashahn. Die redliche alte Zeitungsfrau Mutter Krause sieht keinen anderen Ausweg. Ihre Kinder haben ihre kleinbürgerliche Ehre beschädigt.
Doch es gibt Hoffnung: Einige junge Proletarier marschieren im Protest-Gleichschritt auf der Straße.
Es spielen: Alexandra Schmitt, Ilse Trautschold, Gerhard Bienert u.a.

Nur die CDU stimmte dem Bebauungsplan zu

Drei Karthäuser Ratsmitglieder enthielten sich

Am 30.9. tagte der Koblenzer Stadtrat. Auf der Tagesordnung standen zwei den Sportplatz Karthause betreffende Punkte: Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes "Südlich der Tennisanlage" (TOP 8) und Aufstellungsbeschluss für den entsprechenden Bebauungsplan (12). Letztendlich aufgrund der Zustimmung der CDU wurden die Beschlüsse mehrheitlich, bei fünf Gegenstimmen der Grünen, gefasst. SPD, FDP und FBG enthielten sich, darunter die Karthäuser Ratsmitglieder Manfred Bastian, Ursula Schwerin und Dr. Michael Gross.

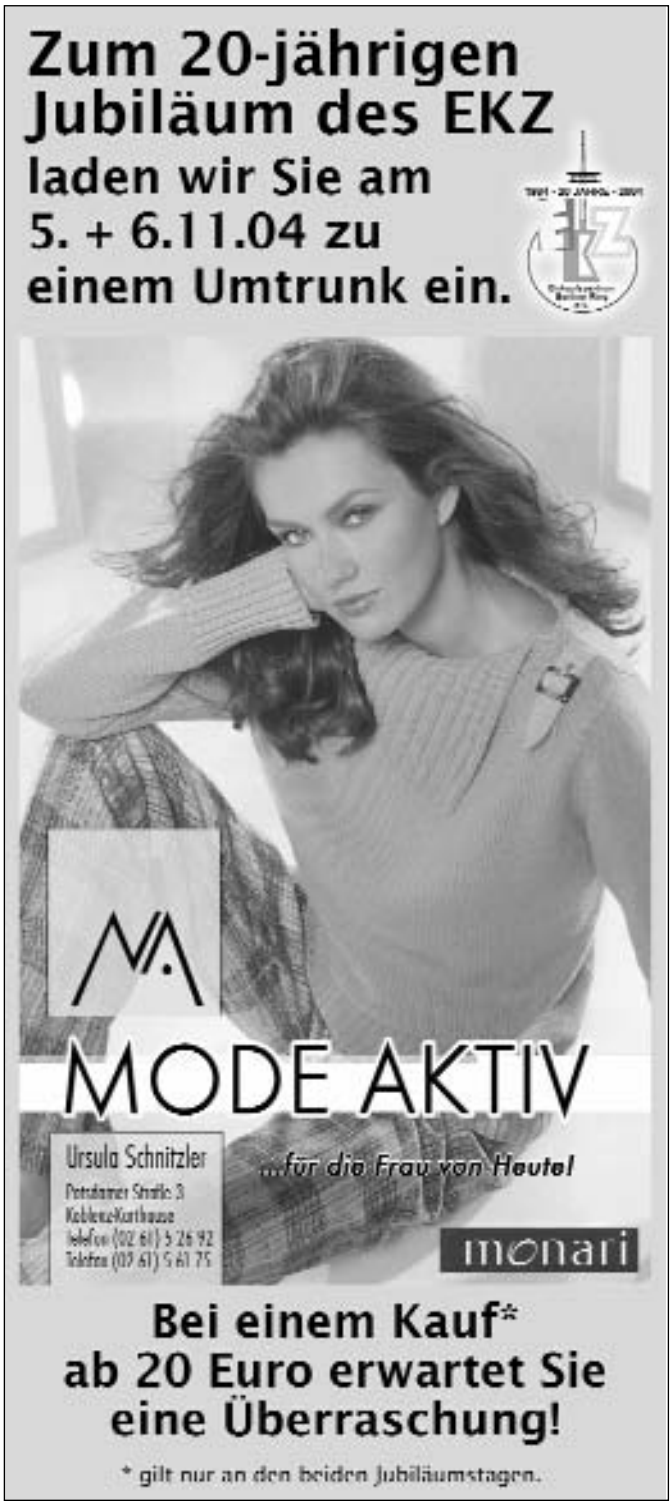
Da mit den Beschlüssen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Sportplatz "Südlich der Tennisanlage" geschaffen werden sollen, sieht CDU-Ratsmitglied Hans-Jörg Assenmacher die Enthaltungen seiner Karthäuser Kollegen als "ein falsches Signal", schließlich wollen ja alle den "schnellen Sportplatz". Doch: "Wer schon zu Beginn der Planungen nicht mitzieht, ermuntert die Verwaltung nicht gerade zu schnellem Handeln", so Hans-Jörg Assenmacher. (os)

Eigeninitiative der Grundschulkinder

Flohmarkt für neues Spielgerät - Termin: 20.11.

Am Samstag, den 20. November 2004 zwischen 14 und 16 Uhr, findet ein Flohmarkt in den Räumen der Grundschule Neukarthause statt. Hier verkaufen Grundschulkinder und ihre Eltern Flohmarktartikel und Kuchenspenden. Beim Jugendforum hatten Kinder der Grundschule Karthause Erwachsene Helfer gesucht, die ihnen helfen, Geld für ein weiteres Spielgerät zu sammeln. Bisher gibt es nur 2 Klettergerüste für ca. 270 Kinder, und ein drittes Spielgerät wäre für alle schön und auch sicherer. Nun wollen die Kinder aber nicht nur fordern, sondern selber aktiv werden. Beim Jugend-forum haben die Kinder auch prompt Hilfe von verschiedenen Seiten zugesagt bekommen. Schön wäre es, wenn sie die Kinder in ihrem Engagement unterstützen und vielleicht ihren Kuchenbedarf fürs Wochenende an der Grundschule Neukarthause decken.

P.S.: Versehentlich stand zuvor ein anderer Termin im Raum. Die Schulleitung wird sich nach den Herbstferien mit allen Eltern und Kindern per Elternbrief in Verbindung setzen.







Das Flugfeld Ende der 60er, Anfang der 70er Jahre, als am heutigen Standort des EKZ-Berliner Ring und des Bundesarchivs noch der Sportplatz bzw. freies Feld war. Rechts im Bild steht bereits die Realschule. Foto: Privat

Einkaufszentrum am Berliner Ring:

Seit 20 Jahren mitten im Herzen des Höhenstadtteils Karthause

Bunter Branchenmix, Parkplatzangebot und gute fußläufige Verbindung machen Einkauf zum Vergnügen

Fortsetzung von Seite 1

Außerdem wurden 62 Wohnungen in den Obergeschossen der interessant gestalteten, meist nur dreigeschossigen Baukörper, bezogen. Die schnelle Vermietung der Geschäfte und die hohe Nachfrage nach den Wohnungen bewies, dass die Cobau auch in der Grundrissgestaltung und der Bauqualität ins „Schwarze" getroffen hatte.

Am 2. November 2004 sorgt das Einkaufszentrum am Berliner Ring also seit 20 Jahren mit seinem bunten Branchenmix und dem daraus entstehenden breit gefächerten Sortiment aller Waren - über den täglichen Bedarf hinaus - dafür, dass Einkaufen hier zum Vergnügen wird. Nicht zuletzt sorgen auch das großzügig angelegte Parkplatzangebot und die guten fußläufigen Verbindungen für eine breite Akzeptanz nicht nur bei den Karthäusern, sondern auch bei Kunden aus dem Umland.

Das Einkaufszentrum hat sich in den vielen Jahren seines Bestehens zu einem zentralen Geschäftsmittelpunkt auf der Karthause entwickelt, und die Struktur mit einem Angebot aus Dienstleistung und Waren ist zu einem schlüssigen Angebot für die Karthäuser Bevölkerung mit über 11.000 Einwohnern gewachsen.

Auch einige Fachgeschäfte können am 2. November 2004 ihr 20-jähriges Jubiläum feiern. Von Anfang an mit dabei sind: Lehrmittel Köhler, Chemische Reinigung Noll, Florian-Apotheke, Fleischerei Erwin Schmitt, Backstube Hommen, Blumen Jung, Sparkasse Koblenz, Penny-Markt, MiniMal sowie die Filiale der Deutschen Bundespost.

Weiter Seite 22 >>>



Das EKZ in seiner Bauphase 1983/84 ...



...und nach der Fertigstellung. **Fotos: Cobau**

Das EKZ aus luftiger Höhe - Maifest 2003

Seit 2000 ist das EKZ Berliner Ring Austragungsort des beliebten Karthäuser Maifestes, das der Karthäuser Ortsring in Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft EKZ ins Leben gerufen hat und seitdem in jedem Jahr mehrere tausend Besucher in den Mittelpunkt des Stadtteils lockt. Foto: Schupp



Die Mitglieder der Interessengemeinschaft sagen "Danke" und erwarten Sie mit Jubiläumsangeboten!

Interessengemeinschaft EKZ Einkaufszentrum Berliner Ring e.V.

Nicola§Bader Rechtsanwältin alle Rechtsgebiete

Blumen Jung FLEUROP-SERVICE

der Optiker. Brillen · Kontaktlinsen · Fotoarbeiten

florian apotheke

Backstube Hommen ...Qualität ist unser Rezept!

HAARSCHNEIDER IHR FRISEURTEAM

ARIANT A. KÖLN GR Lehrmittelanstalt BÜCHER · SPIELE · BASTELN · SCHREIBWAREN

MODE AKTIV Ursula Schneider

Peter Werner Matschina RADIO TV VIDEO Haushalts- Groß- & Kleingeräte

TEXTILPFLEGE NOLL REINIGT · WÄSCHT · MANGELT

REISEBÜRO SEIS Flug + Bus + Bahn + Schiff + PKW

Tabakwaren · Zeitschriften Jürgen Seis LOTTO

Solar Plexus Sonnenstudio

Für alle die gerne essen und genießen Fleischerei ERWIN SCHMITT

irene wasna SCHUHMACHEREI & ORTHOPÄDIE

Und noch ein Jubiläum:
Seit **20 Jahren** ist die Sparkasse Koblenz Ihr Partner im EKZ Berliner Ring.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.



10 Firmen von Beginn an dabei

Jubiläums-"Feiertage" und -Angebote auf den 5./6. November gelegt

Fortsetzung von Seite 20

Letztere beschert diesem großen Jubiläum des Einkaufszentrums allerdings einen Wermutstropfen, denn die Postfiliale wird zum 10. Dezember 2004 - zum Unmut der Karthäuser Bürger - geschlossen.

Seit der Schaffung des Einkaufszentrums auf der Karthause ist die Postfiliale ein zentraler Bestandteil dieses Geschäftszentrums. Diese Funktion eines zentralen Versorgungsstandortes liegt im Interesse der örtlichen Entwicklung dieses großen Stadtteiles. Der jetzige Standort der Postfiliale bietet für nahezu alle Einwohner der Karthause eine sehr gute Erreichbarkeit. Insbesondere die ältere Wohnbevölkerung nutzt den ÖPNV, um das Einkaufszentrum zu erreichen. Dies ist mit dem geplanten neuen Standort der Postfiliale „An der Bauschule 14" auf



der Altkarthause nicht mehr gegeben. Ganz zu schweigen von der Existenzgefährdung der unmittelbar umliegenden Gewerbetreibenden, denn mit der Schließung der Postfiliale wird dem Einkaufszentrum ein wichtiges „Organ" für Laufkundschaft genommen. Eindeutig positiv zu bewerten sind die Bemühungen der im EKZ ansässigen Unternehmen, die auch in Zeiten einer allgemeinen bundesweiten Konjunkturschwäche bereit sind, größere Investitionen zu tätigen, um ihre Kunden mehr als zufrieden zu stellen.

Zuletzt hat beispielsweise die Sparkasse Koblenz ihre Geschäftsstelle am Berliner Ring nach 20 Jahren komplett neu gestaltet.

Nach dem Motto "Gemeinsam sind wir stark" wurde vor einigen Jahren eine Interessen-/Werbegemeinschaft gegründet, welcher die meisten Firmen angehören. Zusammen werden verschiedene Aktionen geplant und durchgeführt. >>>

TEXTILPFLEGE NOLL
REINIGT • WÄSCHT • MANGELT

!! Jubiläumsangebot !!

20 Jahre Textilpflege Noll im EKZ

20% 20 Tage lang (02.11.-24.11.2004) 20%

20% auf alle gereinigten Teile

Angebot unserer Wäscherei:

Tischdecke (normale Größe keine runde)	statt 2,90€	nur 2,50€
3 Teile Bettwäsche (gemischt)	statt 4,90€	nur 4,50€

Textilpflege Axel Noll Potsdamerstrasse 9
56075 Koblenz Telefon 0261/52779



So kommt z.B. seit 17 Jahren in der Adventszeit ein Nikolaus ins EKZ, um den kleinen und großen Karthäusern eine kleine Freude zu bereiten.

Darüberhinaus wurde von der Interessengemeinschaft die Idee eines großen Festes geboren, welches nun seit 2000 federführend vom Karthäuser Ortsring mit seinen zahlreichen Vereinen als "Maifest" erfolgreich im EKZ veranstaltet wird.
Am Dienstag, 2.11., ist nun der Tag des 20-jährigen Bestehens, und viele Geschäfte warten mit Aktionen und Sonderangeboten auf (siehe auch Anzeigen der Unternehmen). Die Interessengemeinschaft hat sich darauf verständigt, dass die "Feiertage" auf das Wochenende 5./6.11. (Freitag/Samstag) gelegt werden, um so möglichst vielen Karthäusern die Möglichkeit zu bieten, diese Angebote auch nutzen zu können. "Wir wollen unseren Kunden mit den Aktionen und Angeboten schließlich für ihre Treue danken, und daher waren wir der Meinung, dass sich diese Tage besser anbieten, als ein Dienstag, wo ja die meisten Leute arbeiten müssen", erklärt die Vorsitzende der Interessengemeinschaft EKZ, Roswitha Jung.

(tr/os)

Zum
20-jährigen Jubiläum
herzliche Glückwünsche!

Nicola Bader
Rechtsanwältin
Potsdamer Straße 19 · EKZ-Berliner Ring
56075 Koblenz · Tel.: 02 61 / 5 79 44 97

20% auf ALLES!*
*Jubiläumsrabatt nur am 5. & 6.11.04
gilt nicht im Zusammenhang mit FLEUROP



Außerdem:
Stoßen Sie
bei einem Glas Sekt
mit uns
auf 20 Jahre EKZ an!

Willkommen im Reich der Blumen

Blumen Jung
FLEUROP-SERVICE
EKZ Berliner Ring
56075 Koblenz
Tel.: 52043
Fax: 53382

Ab November verlängerte Öffnungszeiten
Montag-Samstag von 8.30-19.00 Uhr
NEU! Sonntags 8.30-10.30 Uhr

cobau
WIR BAUEN FÜR IHR LEBEN GERN

DIE cobau GRATULIERT
ZUM 20-JÄHRIGEN JUBILÄUM!

DER MENSCHLICHE ASPEKT
DER ARCHITEKTUR



MASSIV - ÖKOLOGISCH - INDIVIDUELL

IMMOBILIENFONDS
GESCHÄFTS- UND GEWERBEBAU
EINFAMILIENHÄUSER
EIGENTUMSWOHNUNGEN
BAUBETREUUNG
HAUSVERWALTUNG
FINANZIERUNGSVERMITTLUNG
VERMÖGENS- UND BAUBERATUNG

IHR KOMPETENTER PARTNER

UNSER SERVICE:
- AKTUELLE INFORMATIONEN IM INTERNET: WWW.COBAU.DE
- IMMOBILIEN-DATENBANK MIT MIET- UND IMMOBILIENANGEBOTEN

WIR BAUEN UND VERMITTELN:
- EINFAMILIENHÄUSER
- EIGENTUMSWOHNUNGEN
- GEWERBEOBJEKTE

cobau o. kleffel + hirt gmbh u. co. kg · 56068 koblenz · rheinzollstr. 16
telefon 02 61 / 9 15 15-0 · fax 300 100 · www.cobau.de · info@cobau.de



"Für eine blühende Karthause" fand am 23.10. die traditionelle Pflanzaktion des Karthäuser Ortsrings statt. 15 Vertreter der Karthäuser Vereine griffen zu Hacke und Spaten und pflanzten wieder über 600 Blumenzwiebeln. Dabei handelte es sich einmal mehr um Osterglocken, die im Frühjahr 2005 wieder für ein farbenprächtiges Bild sorgen werden. Seit Beginn dieser Aktion, die vor sieben Jahren von Roswitha Jung und Ursula Schwerin ins Leben gerufen worden war, sind bereits mehrere tausend Blumenzwiebeln auf der Karthause gesetzt worden. Auch diese gemeinsame Pflanzaktion bereitete den Karthäuser "Setzlingen" wieder jede Menge Spaß, und nachdem alle Zwiebeln verbraucht waren, ließ man den arbeitsreichen Nachmittag in der Gaststätte "Bei Costa" gemütlich ausklingen. An der Aktion nahmen teil (v.l.n.r.): Ortsringvorsitzende Roswitha Jung, Manfred Hahn (IG Hobbygärtner Moselweiß), Andreas Fischbach (SSC), Marianne Erbar (Möhnen), Ulrike Barteit-Denn (AWO), Doris Breitbach (Möhnen), Erika Niesen (KiGa "Arche Noah"), Ursula Schwerin (FDP), Willi Breitbach (KG), Karl-Heinz Volk (FW Feuerwehr), Peter Popp (Kirmesgesellschaft St. Beatus, KG), Axel Spies (aus technischen Gründen nicht auf dem Foto) und Lydia Spies (miniMAXI-Singers) sowie vorne knieend Ingrid Hahn (IG Hg). Nicht auf dem Bild: Marius Jakob (FWFw). Foto: Axel Spies



"Rudi Rotbein"-Gruppe sammelte Nüsse auf der "Marple-Ranch" der Fam. Hecken. Am Samstag, 9.10., sammelten sieben Kinder und vier Erwachsene der "Rudi Rotbein"-Gruppe im Rahmen der Erntewochen auf der "Marple-Ranch" der Familie Günther Hecken jede Menge Walnüsse. Nachdem sich jedes Kind ausreichend mit Nüssen eingedeckt hatte, blieb noch ein großer Rest, der verkauft werden konnte. Der daraus resultierte Erlös wird nun für weitere Aktionen der Gruppe eingesetzt. "Rudi Rotbein" ist das Maskottchen des Kinderbereiches der NAJU (Naturschutzjugend im NABU). Umweltbildung mit Hand, Herz und Verstand ist das Motto der Gruppen für Kinder im Grundschulalter: Draußen sein, Natur erleben, spielerisch Wissen erwerben - von der Artenkenntnis über ökologische Zusammenhänge bis zum Einfluss der Menschen auf Natur und Landschaft. Getreu der Erkenntnis: Was ich kenne, das liebe ich. Und was ich liebe, das schütze ich. Der Schwerpunkt der Arbeit mit den Kindern liegt in der klassischen Naturkunde: Entdecken, bestimmen, verstehen. "Rudi Rotbein" will die Kinder nach draußen locken und Basiswissen vermitteln. Sie sollen sich in der Natur heimisch fühlen und verinnerlichen, dass Pflanzen u. Tiere Teil ihrer Heimat sind. Wer Interesse an der Gruppe hat, kann sich bei Brigitta Goldschmidt (Tel.: 0261-9522213) melden.

Seit 20 Jahren im EKZ Berliner Ring
ARIANE A. KÖHLER
Lehrmittelanstalt
BÜCHER · SPIELE · BASTELN · SCHREIBWAREN
Unser Jubiläumsangebot:
Bei einem Einkauf ab 20,- €
gewähren wir 20% Rabatt*
*Bücher ausgenommen, nur gültig am 5. & 6.11.04
Wir sagen DANKE
für Ihr langjähriges Vertrauen
JETZT VORRÄTIG:
KERZEN · SCHLEIFEN
ADVENTSKRÄNZE (Rohlinge)
KARTEN und DEKOMATERIAL
RUND UM DIE ADVENTSZEIT
Koblenz-Karthause · EKZ Berliner Ring · Telefon 0261/51645

Unser Jubiläumsagebot im November
1 Paar Winter-Einlegesohlen Velour oder Fleece
und
1 Dose Bufalo Imprägnierspray
Jubiläums-Komplettpreis 5,- €*
* Solange Vorrat reicht
irene wasna
SCHUHMACHEREI & ORTHOPÄDIE
für Einlagen und Schuhkorrekturen
Meisterbetrieb
Potsdamer Str. 35 · 56075 KO-Karthause · Tel. & Fax 0261/52724

Großtauschtag in der Fachhochschule

Für Briefmarken, Münzen und Telefonkarten

Der Verein für Briefmarkenkunde Koblenz e.V. veranstaltet wie im vergangenen Jahr seinen traditionellen Großtauschtag am Sonntag, 14. November, von 9.30-16 Uhr, zum dritten Mal im Foyer der Fachhochschule Koblenz, Konrad-Zuse-Straße 1, auf der Karthause. Bei dieser alljährlich stattfindenden Veranstaltung besteht ausgiebig die Möglichkeit zum Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Postkarten. Auch die Numismatiker und die Sammler von Telefonkarten kommen auf ihre Kosten. Neben dem Tausch besteht auch Gelegenheit zum Ergänzen von Fehlbeständen und zum Erwerb von philatelistischem Zubehör. Zum Testen sind Prüfgeräte wie Zähnungsschlüssel, Wasserzeichensucher u.a. Geräte vorhanden.



Erfahrene Vereinsmitglieder stehen zur Beantwortung von Fragen "rund um die Philatelie" zur Verfügung. Zusätzlich besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Sonderumschlags, passend zum Sonderstempel, Thema: "Coblenz - Turnfestplatz; vor 100 Jahren erster Koblenzer Sonderstempel". Außerdem ist das Team "Erlebnis Briefmarken" der Deutschen Post anwesend.

Groß und Klein auf Spurensuche

Zur „Spurensuche“ hatte am Sonntag, 19.9., der Arbeitskreis „Junge Familien“ der Karthäuser Pfarreien St. Beatus und St. Hedwig eingeladen. Am Beginn des Tages stand ein Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Beatus, in dem über die kleinen und großen Fußspuren, über den Weg zu Gott, nachgedacht, gebetet und gesungen wurde. Danach trafen sich die über 60 Teilnehmer aus 21 Familien (33 Erwachsene, 31 Kinder) auf der anderen Rheinseite in Arenberg und machten sich auf vom Vorbereitungsteam sowohl für Kinderwagen als auch für kleine und größere Abenteurer gut ausgesuchter Spur im wörtlich irdischen Sinn auf den Weg. Ein kurzer Regenguss am Anfang schadete der Stimmung der sonst von Sonnenschein begleiteten Wanderer auf der Rundtour über Dreispitz, Denzerheide, Schmittenhöhe und Elisenhof nicht.



Mit “Kind und Kegel” machten sich die “Jungen Familien” auf “Spurensuche”.

Der gemeinsame Tag klang dann in gemütlicher Runde beim Abendessen im Freien mit Siedewürstchen frisch aus dem Kessel aus.

Text & Foto: Claudia Ott

Peter Werner **Matschina**
RADIO TV VIDEO
Haushalts- Groß- & Kleingeräte
Beratung - Verkauf und Service



Kaffeegenuss von seiner schönsten Seite.
Vorführtermin: 06.11.2004
Kommen und genießen Sie selbst!
EKZ Berliner Ring
Potsdamer Str. 29
56075 KO-Karthause
Telefon 02 61 / 5 33 40
Fax: 0261/53871

20 Jahre Optik im EKZ
Seit 2000 sorgen wir für guten Durchblick!



Inh. Detlef Hevert
Augenoptikermeister
Bernhard Langen
Augenoptikermeister
Sichern Sie sich für Ihren nächsten Einkauf
den Jubiläums-Vorteilsschein*
in Höhe von **20...** (€/%)
Der Besuch bei uns lohnt sich!
*Bei uns abzuholen bis zum 15.11.04
der **Optiker.**
Brillen · Kontaktlinsen · Fotoarbeiten
EKZ Berliner Ring · 56075 Koblenz
Tel.: 0261 5791166 · Fax: 0261 9524880













...während der “72-Stunden”-Aktion der KaJu St. Hedwig. Alle Fotos unter www.derkarthaeuser.de Fotos: Schupp









...am 16.10. beim Erntedankfest der Siedler im Pfarrheim St. Beatus. Fotos: Schupp

KARTHAUSE-OST
Zuviel HAARE im KAMM?
BIOSTHETIK
Friseur
Luy
Individuelle Beratung
Haar- und Kopfhaut
Zweithaarsysteme
Computerberatung
Haare für 1 Jahr
Karthäuserhofweg 29 · 56075 Koblenz
Telefon: 02 61 - 5 52 12

Auch SUPER-STARS haben mal klein angefangen...
Übung macht den Meister!
Wir zeigen, wie man's richtig macht:
Unterricht für:
Gesang, Gitarre
Bass, Flöte
Keyboard
Musikschule MULTRUS
56068 Koblenz - Pfuhlgasse 26
Tel. 0261-38583 - Fax 0261-97374B4

AUGUST MÜLLER
Inh. Melanie Müller und Sascha Münz
Bestattungen · Schreinerei · Rollladen
Legen Sie Ihr Vertrauen in unsere Hände.
Bestattungsvorsorge
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Eigene Trauerfeierhalle
Türen und Fenster
Innenausbau
Verlegung von Fertigparkett und Laminat
Einbruchschutz für Türen, Fenster, Rollladen
Schreinerarbeiten aller Art
aus Kunststoff und Aluminium
Rollladenmotoren
Ersatzteile
Reparaturservice
An der Liebfrauenkirche 21 · Telefon: 0261/3 25 68
Herberichstraße 22a · Telefon: 0261/80 42 80
www.mueller-koblenz.de

Angebot des Monats:

Gültig vom 1. bis 30.11.04

Wintercheck

u.a. Überprüfung Frostschutz, Bremsen, Lichttest, Batterietest, Reifenkontrolle

19,- € inkl. MwSt.

zzgl. Material



DNS

KARTHÄUSER KFZ-REPARATUR GMBH

KFZ-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate
TÜV-Abnahme im Hause
AU-Station für alle PKWs

Am Falkenhorst 38a
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 02 61 / 5 63 33
Fax: 02 61 / 5 75 24

Elektro HAMMES GMBH

- Kundendienst
- Alt-,Neubauinstallation
- E-Check (Privat/Gewerbe)
- Sprechanlagen
- Hauskommunikation
- Planung
- Transparentanlagen
- Gebäude-Energieberatung

Meissener Str. 8 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70
Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: elektrohammes@t-online.de

www.elektro-hammes.net

2 DIENSTAG

Ev. Kirchengemeinde: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

Kfd St. Hedwig: 18 Uhr, Bastelabend, Pfarrheim St. Hedwig

3 MITTWOCH

SPD Karthause: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, Gaststätte „Bei Costa“

4 DONNERSTAG

Aktion Basteln: 15-16.30 Uhr, Kinder basteln für Karthäuser Weihnachtsbäume, Jugendzentrum Dreifaltigkeitshaus

5 FREITAG

Demonstration gegen Postschließung: 15.50 Uhr, EKZ Berliner Ring

Kirmesgesellschaft St. Beatus: 18.30 Uhr, St. Martins-Umzug, Aufstellung Rostocker Str./Flugfeld

Karthäuser Möhnen: 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Zum Postillion“

BENI-Disco: 18-20 Uhr, Jugendkeller (unter Kindergarten) St. Hedwig

7 SONNTAG

Fußball-Kreisliga B: 14.30 Uhr, SV Hillscheid - VfR I, Hillscheid

Fußball-Kreisliga D: 11 Uhr, SC Moselweiß II - VfR II, Steinstr.

Fußball-Kreisliga D: 11 Uhr, VfR III – TSV Lay II, Schmitzers Wiese

8 MONTAG

Herbstzeitlose „50plus+“: 15 Uhr: “Adressat unbekannt” Briefwechsel zwischen einem amerikanischen Juden und einem Deutschen, Dreifaltigkeitshaus.

9 DIENSTAG

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

Filmvorführung: 19.30 Uhr, „Mutter Krausens Fahrt ins Glück“, Bundesarchiv

10 MITTWOCH

Narrenzunft Grün-Gelb: 19 Uhr Vorstandssitzung, anschl. ca. 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Bei Costa“

11 DONNERSTAG

Aktion Basteln: 15-16.30 Uhr, Kinder basteln für Karthäuser Weihnachtsbäume, Jugendzentrum Dreifaltigkeitshaus

13 SAMSTAG

Karneval: 19.11 Uhr, Karnevalsauftakt der NZ Grün-Gelb, Gaststätte „Bei Costa“

Ringer-Oberliga: 20 Uhr, ASV Karthause – Fehrbach, Sporthalle Asterstein

14 SONNTAG

Fußball-Kreisliga B: 14.30 Uhr, VfR I – TuS Neuendorf 82, Schmitzers Wiese

Briefmarkenkunde Koblenz e.V.: 9.30-16 Uhr, Großtauschtag, FH Konrad-Zuse-Str.

17 MITTWOCH

AWO-Karthause: 15 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

Ortsring Karthause: 20 Uhr, Ortsringversammlung, Gaststätte “Bei Costa”

18 DONNERSTAG

Aktion Basteln: 15-16.30 Uhr, Kinder basteln für Karthäuser Weihnachtsbäume, Jugendzentrum Dreifaltigkeitshaus

AWO-Karthause: 19 Uhr, Vorstandssitzung, „Bei Costa“

19 FREITAG

KiGa „Arche Noah“: 15-17 Uhr, Spielzeugbörse, KiGa “Arche Noah“, Gothaer Str. 19

20 SAMSTAG

Grundschule Neukarthause: 14-16 Uhr, Kinder-Flohmarkt, Grundschule Neukarthause

21 SONNTAG

Fußball-Kreisliga B: 14.30 Uhr, BSC Güls - VfR I, Güls

22 MONTAG

Herbstzeitlose „50 plus+“: 15.30 Uhr im Bundesfilmarchiv: Spielfilm von 1937 “ TOGGER”, mit Renate Müller,Paul Hartmann u. Mathias Wieman. Der Film berichtet über die “Gleichschaltung” der Presse durch das NS-Regime. Unkostenbeitrag: 2,50 Euro. Achtung: geänderte Anfangszeit!

23 DIENSTAG

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

27 SAMSTAG

Fußball-Kreisliga B: 15.30 Uhr, SG Kettig - VfR I, Weißenthurm Rasenplatz

Karthäuser Möhnen: 15 Uhr, Weihnachtsfeier, Gaststätte „Zum Postillion“

Ringer-Oberliga: 20 Uhr, ASV Karthause – Nackenheim, Sporthalle Karthause

Kfd St. Beatus: 13-18 Uhr, Weihnachtsbasar, Pfh. St. Beatus

Kfd St. Hedwig: Adventbasar, Glaskasten St. Hedwig

28 SONNTAG

Kfd St. Beatus: 10-17 Uhr, Weihnachtsbasar, Pfh. St. Beatus

Kfd St. Hedwig: Adventbasar, Glaskasten St. Hedwig

Fußball-Kreisliga D: 11 Uhr, VfR II – SV Spay II, Schmi. Wiese

Fußball-Kreisliga D: 11 Uhr, VfL Kesselheim II - VfR III, Kesselheim

30 DIENSTAG

Kfd St. Hedwig: 14 Uhr, Lebkuchenwanderung nach Güls, Treff: Kirche St. Hedwig

STÄNDIGE TERMINE

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Rhythmische Bewegungsgruppe der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 Jahren, 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr, Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 15 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Margot Pietler, Tel.: 51551

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus

„Kindergruppe“ (ab Krabbelalter bis Kindergarten): 15.30-17 Uhr Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

DONNERSTAGS

Skat: 11 Uhr, Skatturnier des KSC; Gaststätte “Bei Costa”

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

FREITAGS

Krabbelgruppe: 10-11.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus, Infos: Pfarrbüro St. Beatus, Tel.: 56300

Walking des VfR Eintracht: s. Di.

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

Jubiläums-Sonnen!
am 5. & 6.11.04 ganztägig
20 Min. = 5,50 €

Wer rechnen kann, sonnt bei uns!

Ab November:
Mo.-So. ab 10 Uhr geöffnet!
Dadurch verschieben sich die
HAPPY-HOUR-ZEITEN
wie folgt:

3x täglich Happy-Hour
Montag-Freitag
10-11 Uhr
13-15 Uhr
17-20 Uhr
5,50 € 15 Min.

+ Sa. 10-18 Uhr 5,50 € 15 Min.
+ So. 10-17 Uhr 6,- € 20 Min.

Solar Plexus Sonnenstudio
EKZ Berliner Ring
HOTline 52998

Sonnenscheinstunden:
Montag - Freitag 10 - 20.00 Uhr
Samstag 10 - 18.00 Uhr
Sonntag 10 - 17.00 Uhr
Feiertag 10 - 17.00 Uhr

www.derkarthaeuser.de

www.derkarthaeuser.de

Weihnachts- und Neujahrs-Kreuzfahrt



2. Person zu € 990,-

COSTA MARINA

Spanien, Marokko, Kanaren und Madeira

14 Tage ab/bis Savona

23.12.2004 - 6.01.2005



TEILNEHMERPREISE PRO PERSON IN EURO

TAG	HAFEN	AN	AB
1	Savona (Italien)		17:00
2	Marseille (Frankreich)	08:00	18:00
3	Barcelona (Spanien)	08:00	18:00
4	Cartagena (Spanien)	08:00	18:00
5	Malaga (Spanien)	08:00	18:00
6	Cadiz (Spanien)	08:00	20:00
7	Lissabon (Portugal)	08:00	18:00
8	Funchal (Madeira)	08:00	18:00
9	Arrecife (Lanzarote)	08:00	18:00
10	Las Palmas (Gran Canaria)	08:00	18:00
11	Las Palmas (Gran Canaria)	08:00	18:00
12	Tenerife (Teneriffa)	08:00	17:00
13	Palma de Mallorca (Mallorca)	08:00	18:00
14	Palma de Mallorca (Mallorca)	08:00	18:00
15	Savona (Italien)	08:00	

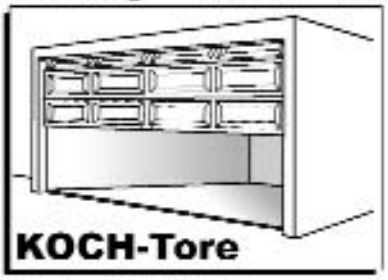
Kinder frei! bis einschl. 16 Jahre

deutschsprechendes Schiff



REISEBÜRO SEIS
Flug + Bus + Bahn + Schiff + PKW
Potsdamer Straße 33 · EKZ-Berliner Ring
Tel.: 0261-54344 · Fax: 0261-57273

Garagentore · Torantriebe · Türen
Beratung · Verkauf · Montage · Service



Hörmann
Novoferm
Teckentrup
Meir-Tore
Alulux
u. v. m.

Neubau · Altbau inkl. Nebenarbeiten
Tel. 02 61 / 35930 · Fax 3 20 27 · www.koch-garagentore.de

Schwachsinn die Post zu schließen

Das ist jawohl der Gipfel! Praktischer als jetzt kann eine Poststelle doch gar nicht sein. So ist es doch einfacher, wenn man zum Einkaufen geht und Briefe oder Pakete gleich mitnehmen kann.
Bei mir ist es so, dass ich auch meine Kinder schon mal mit Päckchen oder Briefen zur Post schicke, zumal der Weg dorthin auch sicher ist. Wenn die Poststelle nun hier wegkommt brauche ich meine Kinder nicht mehr zu schicken, das ist einfach zu weit und durchaus gefährlicher.
Alles in allem empfinde ich es als Schwachsinn, die Poststelle zu schließen!

Edna Zierof
Zwickauer Staße



"Der Karthäuser" ist vier Jahre alt.
Zum vierten Geburtstag die besten Wünsche und weiterhin viel Erfolg.
Es gratulieren



Manfred Bastian
Karthäuser Ratsmitglied und Vorsitzender SPD Ortsverband Karthause



Dr. Eberhard Schulte-Wissermann
Oberbürgermeister

SPD Die Karthäuser

Vielleicht können wir mehr tun, als Unterschriften zu sammeln

Das Gerücht um die Schließung der Postfiliale im EKZ bedeutet für viele Karthäuserinnen und Karthäuser einen herben Einschnitt in die Lebensqualität. Einige, die in der Stadt arbeiten, können möglicherweise die dort verbliebenen Filialen nutzen, aber für viele, die nicht mehr berufstätig sind und die nur gelegentlich ins Tal fahren, bedeutet es einen zusätzlichen Zeit- und Geldaufwand. Dies gilt ganz besonders für die Postsendungen, die dann am Hauptbahnhof oder gar bei Maria Hilf abgeholt werden müssen, wie Pakete, Einschreiben u. ä.

Nun kann man der Post durchaus einen Dienstleistungsauftrag unterstellen, der würde mit der Schließung der Filiale im EKZ nicht erfüllt. Andererseits ist die Post ein Unternehmen, das mit Profit arbeiten soll, und da kann es sein, dass die Filiale nicht kostendeckend arbeitet. Das mag an uns Karthäusern liegen, weil wir dort zu wenig Umsatz machen, wenn man jedoch die täglichen Warteschlangen betrachtet, kommen Zweifel, ob das wirklich so unrentabel ist.
Eine deutliche Gehaltserhöhung, die als Ursache für die zu hohen Kosten angesehen werden könnte, haben die zwei freundlichen Schalter-Beamten wohl (leider) auch nicht bekommen. Zu lange Anfahrtswege zu der Filiale kommen als Ursache wohl auch nicht in Betracht, denn letztlich müssen die Sendungen auf die Karthause ausgeliefert werden, und auch das Auto zur Briefkastenleerung fährt herum. Ein guter Dispatcher könnte mit diesen Touren wohl auch die Versorgung der Filiale im EKZ organisieren.
Bleibt nur der eventuell zu teure Standort. Vielleicht ist die Miete für unsere kleine Filiale so exorbitant gestiegen, dass es sich für die Post nicht mehr rechnet, auch wenn wir genügend Umsatz machen.
Da aber gibt es für uns Karthäuser eine Möglichkeit, unterstützend einzugreifen. Wir zahlen bei jedem Postbesuch 50 Cent in eine Kasse, mit der die Mietzahlungen gemindert werden können. Im Vergleich würde ein Besuch der Post unten in der Stadt oder gar bei Maria Hilf deutlich höhere Kosten für Bus oder Benzin oder, falls man zu Fuß geht oder mit dem Fahrrad fährt, in Brötchen- oder Currywurst-Einheiten bedeuten.
Vielleicht kann sich eine der auf der Karthause vorhandenen Institutionen mit der Post in Verbindung setzen, um die Gründe für die Schließung zu erfahren und mögliche Gegenmaßnahmen zu erörtern. Letztlich ist es „unsere" Post, die geschlossen werden soll und da können wir vielleicht mehr tun, als nur Unterschriften sammeln.

Dr. Wulf von Restorff
Am Löwentor

"Der Karthäuser" geht ins fünfte Jahr seines Bestehens.
Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Ursula Schwerin
FDP-Fraktionsvors. im Koblenzer Stadtrat
FDP-Ortsverbandsvors. Koblenz-Karthause



Herbert Mertin
stv. Fraktionsvors. im Koblenzer Stadtrat
Justizminister Rheinland-Pfalz, MdL



Dr. Michael Gross
Mitglied im Koblenzer Stadtrat



Paul Henchel
Mitglied im Koblenzer Stadtrat

Mit den Vorstandsmitgliedern des FDP-Ortsverbandes Karthause:
Lothar Tribukait,
Michael Bordelle,
Monika Hömberger,
Bertram Litterscheid
und Torsten Schupp

FDP-Koblenz und FDP Karthause: Die tun was!
FDP



Für großen Protest sorgte die Bekanntgabe, dass die Postfiliale im EKZ Berliner Ring zum 10.12. für immer (?) ihre Schalter im größten Koblenzer Stadtteil schließt. Neben den zahlreichen Leserbriefen auf dieser Seite brachte die Karthäuser Künstlerin Dorothea Decker die Schließung als Bleistiftzeichnung auf Karton.

Eine Reduzierung unseres Betriebes

Ich protestiere außdrücklich gegen die Schließung der Post - für mich grenzt das schon an Terror. Dass sich die Postfiliale nicht trägt, ist zudem völlig unverständlich.
Wir haben einen Verlag, und ich bin Malerin, wir verkaufen Bücher und Karten, die wir überwiegend per Post verschicken. Zudem haben wir ein Atelier auf Sylt, auch hier schicken wir Pakete hin. Wir haben kein Auto, kein Fax - wir sind auf die zentrale Poststelle angewiesen und nicht auf etwas ähnliches am Rande der Welt. Die Schließung bedeutet für uns erhebliche Mehrkosten und Mehraufwand. Sofern es für uns überhaupt machbar ist - kämen Bus- bzw. Taxifahrten auf uns zu. Wir sehen die Schließung auch als Reduzierung unseres Betriebes an.

Dorothea Decker
Simmerner Straße

Werde Ersatz-Poststelle nicht mehr ansteuern

Das Sparen, an sich ja eine gute Sache, wird hier einmal mehr am Bürger vorbei betrieben. Da hilft es auch nicht, dass eine „Kompetenz Beratungs GmbH " (allein der Name soll mal wieder etwas vortäuschen, was vermutlich fehlt: Kompetenz?) an wohl günstigerer Stelle bzgl. des Mietpreises eine sogenannte Postagentur einrichten möchte.
Wir sind ja schließlich nicht alle Autofahrer. Service ist gerade in schlechten Zeiten der Konjunktur besonders angesagt, um Kunden zu binden. Schließlich leben wir im Zeitalter der Internet-Geschäfte. Wenn Geschäfte auf Service und gute Erreichbarkeit für Kunden verzichten, ist dieser schnell bereit, sich per Internet und private Postdienste die Waren ins Haus liefern zu lassen.
Die Öffnungszeiten der Poststelle im EKZ sind heute schon nicht mehr am berufstätigen Bürger orientiert. Kann ich meine Postgeschäfte mal eben in der knappen Mittagspause oder nach Arbeitsschluss erledigen? Nein. Vielleicht sollte man bei der Post über einen besseren Kunden-Service, auch in den Filialen, nachdenken, dann brauchte man sich nicht über mangelnde Kundschaft zu beklagen.
Ich werde die Ersatz-Poststelle nicht mehr ansteuern können und werde Alternativen (s. Internet) ins Auge fassen. Allerdings bleiben meine Einkäufe im EKZ davon unberührt. Nach wie vor gehe ich hier gerne einkaufen, und ich finde die gute Erreichbarkeit der Geschäfte, wo ich meinen täglichen Bedarf eindecken kann, sehr wichtig.

Ingeborg Hilmes
per Mail

Fehlentscheidung der Post bewusst machen

Obwohl ich glaube, dass sich die Post über den Protest der Karthäuser bzgl. Schließung ihrer Postfiliale mit Kalkül hinwegsetzen wird, so soll unser Engagement den Verantwortlichen zumindest ihre Fehlentscheidung bewusst machen!

Ich hoffe, dass das Redaktionsteam des „Karthäuser" eingehend eruiert, welche Kriterien zur Schließung einer doch gut frequentierten Postfiliale überhaupt führen können; denn schließlich sind wir ein Stadtteil mit 11.000 Einwohnern (Merkmal für eine Kleinstadt!!) und somit durchaus für eine sich rechnende Postfiliale interessant und lohnenswert.
Darüber hinaus ist es wirklich abwegig – ja, es zeugt von einer gewissen Arroganz seitens der Post – die Postfiliale als Agentur aus dem Zentrum der Karthause nun ins Randgebiet verlegen zu wollen!!

Letztendlich – um dieses Debakel noch zu verhindern – sind auch unsere ortsansässigen Politiker gefordert, auf die Verantwortlichen der Post einzuwirken, ihre unmögliche Entscheidung zu revidieren.

Helmut Skalicky
Haringeystraße

Gezielte Umlenkung des Kundenstroms?

Als stellvertretende Kreisvorsitzende der Senioren-Union der CDU und gleichzeitig als Bewohnerin der Neukarthause sträuben sich mir die Haare bei der Planung der Post-AG, die Filiale im EKZ Berliner Ring zu schließen. Diese Absicht ist ein massiver Schlag gegen den hohen Anteil älterer Menschen über 60 Jahre und die beiden großen Senioren-Wohnheime in unmittelbarer Nähe der jetzigen Postfiliale auf der Karthause.
Dass die Filiale laut Pressestelle der Post AG in Frankfurt nicht ausgelastet sei, kann ich als häufige Kundin nicht nachvollziehen, stehe ich doch vor dem einzigen geöffneten Schalter fast immer in einer Schlange und brauche viel Zeit bis zur Abfertigung. Dabei höre ich häufig unwirsche Stimmen motorisierter Kunden, das nächste Mal gleich zur Hauptfiliale am Bahnhof zu fahren. So drängt sich mir der Eindruck auf, dass hier gezielt eine Umlenkung des Kundenstroms betrieben wird. Die Leidtragenden sind aber wieder, wie so häufig in unserer Gesellschaft, die vielen nicht mehr so mobilen Seniorinnen und Senioren. Hier dürfte wohl auch der Seniorenbeirat der Stadt Koblenz gefordert sein.

Monika Artz
Am Leymberg 38

Ev. KIGA | "Arche Noah"



Leitung: Erika Niesen
Adresse: Gothaer Straße 21
Telefon: 0261-52393
Stärke: 100 Kinder/4 Gruppen

Ev. KIGA | "Spatzennest"



Leitung: Christine Rath
Adresse: Simmerner Straße 95
Telefon: 0261-55272
Stärke: 50 Kinder/2 Gruppen

Kath. KIGA | "St. Beatus"



Leitung: Heidi Rothweiler
Adresse: Finkenherd 20
Telefon: 0261-56312
Stärke: 40 Kinder/2 Gruppen

Kath. KIGA | "St. Hedwig"



Leitung: Ursula Laux
Adresse: Zwickauer Straße 20
Telefon: 0261-53166
Stärke: 90 Kinder/4 Gruppen

Kath. KIGA | "St. Michael"



Leitung: Ulrike Lehmann
Adresse: Karl-Härle-Straße 6
Telefon: 0261-55500
Stärke: 22 Kinder/1 Gruppe

KIGA | der "Lebenshilfe Koblenz"



Leitung: Christiane Wust
Adresse: Karl-Härle-Straße 6
Telefon: 0261-51094
Stärke: 24 Kinder/3 Gruppen

I. MONTESSORI | Kinderhaus



Leitung: Martina Nickenig
Adresse: Austin-Straße 44
Telefon: 0261-14461
Stärke: 30 Kinder/2 Gruppen

HOCHSCHULNAHE | KITA



Leitung: Ute Stein-Kanis
Adresse: Simmerner Straße 134
Telefon: 0261-56858
Stärke: 24 Kinder/2 Gruppen



2. Drachenflugshow der KiTa St. Beatus

Am Samstag, 9. Oktober, fand die große Drachenflugshow der KiTa St. Beatus statt. Zuvor wurden an zwei "Herrenabenden" im Kindergarten Drachen von den Vätern und den KiTa-Kindern gebastelt. Am Samstag waren dann die ganze Familie und das KiTa-Team zur Drachenflugshow auf dem Feld vor der neuen FH verabredet. Leider wollte sich ausgerechnet an diesem Tag kein Wind einstellen. Doch davon ließ man sich natürlich nicht entmutigen.Wenn man nur lange genug rennt, bekommt man jeden Drachen zum Fliegen. Es war ein schöner Tag, und ein Dank richtet sich an den Elternausschuss, der noch für einen kleinen Zwischenimbiss gesorgt hatte.



Neues Klettergerüst für die Kinder aus dem Kindergarten und Hort St. Hedwig

Endlich ist es soweit, 9 Monate nach dem Zusammenbruch des alten Klettergerüstes konnten die Kinder, dank der großzügigen finanziellen Unterstützung unseres Fördervereins „Hotzenplotz", jetzt ihren neuen Kletterturm in Besitz nehmen. Die Koblenzer MMV Leasing GmbH hat durch eine Spende von 6.000 Euro im letzten Herbst einen großen Beitrag geleistet. Nochmals vielen Dank dafür. Ein herzlicher Dank gilt allen, die mitgeholfen haben, sei es bei Aktionen des Kindergartens, die Geld für den Förderverein gebracht haben, oder aber durch aktive Mithilfe auf dem Außengelände.



Ein gemeinsames Erntedankfest feierten die Kinder der ev. Kindertagesstätte "Spatzennest" am 1. Oktober. Nachdem die Kinder vom Einkauf bis zum Backen jede Menge Brötchen selbst gemacht hatten, wurde die Backzeit u.a. mit der Geschichte "Vom Korn zum Brot" überbrückt. Anchließend wurde natürlich alles aufgegessen. Foto: KiTa

„Wir wollen Brücken bauen"

LOS Projekt im KiGa und Hort St. Hedwig

Integration ausländischer Eltern in die Elterngemeinschaft des Kindergartens und Hortes, das war das vorrangige Ziel des Projektes "Wir wollen Brücken bauen". Die Eltern kamen zusammen mit ihren Kindern in die Einrichtung. Gemeinsam haben Eltern und Kinder sich mit der deutschen Sprache spielerisch auseinandergesetzt. Zeitweise wurden die Kinder allein beschäftigt, und die Eltern hatten die Möglichkeit, sich auszutauschen und über ihre Erfahrungen, Ängste und Wünsche zu sprechen. Es entstand eine kleine Gruppe, die sich insgesamt zehn Mal getroffen hat, um in Begleitung der Ausländerfachkraft Frau Janina Brzezinski interessante Nachmittage zu verbringen. Es war für alle eine schöne Erfahrung und gleichzeitig eine Bereicherung der täglichen KiGa-Arbeit.

Dieses Projekt der ersten Förderperiode von LOS ist zum 30.6.2004 ausgelaufen. Für die zweite Förderperiode, die von September 2004 bis Juni 2005 läuft, wurde erneut ein Antrag gestellt, der bereits genehmigt wurde.

Es soll Angebote für Erwachsene geben, z. B. einen Nähkurs, einen Kurs mit kleinen Holzarbeiten und vieles mehr. Als Abschluss für die erste Förderperiode und Beginn für das neue Projekt gab es am 30.9.04 ein Fest. Jeder Besucher hat eine Kleinigkeit zu Essen mitgebracht, und es gab ein buntes internationales Buffet. Mit viel Musik und Tanz erlebten alle einen schönen Nachmittag.

Nun freuen sich alle Beteiligten über den Beginn der neuen Projekte.

Bücherverkauf zugunsten des KiGa St. Hedwig

Die Kirchengemeinde St. Hedwig hat mit den umfassenden Sanierungsmaßnahmen ihres Kindergartens begonnen. Die Heizungs- und Sanitärmaßnahmen sind abgeschlossen, einige Restarbeiten bleiben noch. Förderverein, Elternausschuss und Team wollen einen Beitrag leisten zu den Folgekosten, die noch anstehen. Im Eingang des Kindergartens haben wir einen ständigen Bücherflohmarkt eingerichtet. Sie können hier Bücher aus allen Bereichen zu geringen Preisen während der Öffnungszeiten des Kindergartens erwerben. Um unser Verkaufsangebot zu erweitern, freuen wir uns über weitere Bücherspenden aus der Gemeinde.

Spielzeugbörse in der "Arche Noah"

Rechtzeitig vor Weihnachten veranstaltet der Förderverein des ev. Kindergartens "Arche Noah" eine Spielzeugbörse. Am Freitag, 19. November, in der Zeit von 15-17 Uhr, bietet sich die Gelegenheit, im Kindergarten in der Gothaer Straße 19 das eine oder andere Schnäppchen für den Gabentisch Ihrer Kinder zu machen.

Es werden gut erhaltene Spielsachen, Kinderbücher, -MCs und -CDs, Kinderfahrzeuge, wie Rutschautos, Dreiräder, Roller und Fahrräder, und auch Karnevalskostüme angenommen.

Nähere Infos gibt es montags bis freitags zwischen 8 und 14 Uhr unter Tel.: 52393 im Kindergarten. Dort sind auch ab Montag, 10.11., die Teilnahmelisten erhältlich.

Die Verkaufsgegenstände werden am Mittwoch, 17.11., zwischen 15 und 17 Uhr entgegengenommen.

Die Abrechnung und die Abholung der nicht verkauften Artikel erfolgt am Montag, 22.11., zwischen 15 und 16 Uhr. Vom Verkaufserlös werden 15% zu Gunsten des Kindergartens einbehalten.



Eine tolle Überraschung gab es für die Kinder der ev. Kindertagesstätte "Spatzennest" zum Herbstbeginn: Ein lehrreicher und interessanter Beobachtungsgang "auf der Suche nach dem Herbst" endete auf dem sogenannten "Robinsonspielplatz" am Akazienweg, wo es für alle eine Überraschung gab: Die Mutter eines der KiGa-Kinder, Melanie Burdziak (M.), wartete hier bereits mit heißer Schokolade und Plätzchen auf die "Herbstkinder". Nach ausgiebigem Umhertollen ging es zurück zum "Spatzennest". Das KiTa-Team möchte sich auf diesem Wege, auch im Namen der Kinder, nochmals bei Melanie Burdziak für die gelungene Überraschung bedanken. Foto: KiTa

VERKAUFE

BORDÜRENTEPPICHE
Alle Größen - Top-Farben - sehr preiswert

Luxusteppichboden	m²/€	9,95
Sisalteppichboden	m²/€	9,95
Objektteppichboden	m²/€	6,95
Linoleum, PVC, Gummi	m²/€	3,95
LAMINAT gedämmt	m²/€	14,95
Korkparkett	m²/€	19,95
FERTIGPARKETT	m²/€	24,95

Hohe Qualitäten zum Niedrigpreis!
Maschinenverleih für Altbelagsentfernung und Reinigung
"Belmont" Bodenbeläge
KO-Lützel Friedrich-Mohr-Str. 7
(neben Mercedes-LKW) **02 61/98 25 10**

Arktis Schneeketten, Fiesta od. Corsa, NP 20 Euro, für 15 Euro abzugeben (unbenutzt). **Tel.: 0261/78220**

Couchtisch, Platte echter Marmor (grün) Durchm. 90cm, rund. Fuß in Nussbaumfarben. NP 399,95 Euro, VB 75 Euro. **Tel.: 0261/53489**

4 Stahlfelgen, z.B. Opel Corsa ET49 5Jx13H2 mit alten Sommerreifen 165/70R13 für 40 EUR zu verkaufen. **Tel.: 0261-5791148**

Biete gebrauchte **Wellmann Einbau-Küche,** einwandfreier Zustand, Buche-Nachb.,2.80 Meter, Herd mit Cerankochfeld, Dunstabzugsh., Einbaukühlschrank mit Tiefkühlfach und Geschirrspülmaschine mit Blende im Holzfarbton. Kranz und Abschlussleisten. E-Geräte der Fr.Iknis. **Tel: 0179/2926396**

SUCHE

Ich, 14 Jahre, zuverlässig würde gerne mit ihrem Hund Gassi gehen oder andere kleine Tätigkeiten erledigen. **Tel.: 53489 oder 0160/95850180**

VERMIETUNG

Tiefgaragenstellplatz Austinstr. Ab sofort zu vermieten. **Tel. 0170/2654653**

Garagenstellplatz zu vermieten (Dresdner Str.), 30 Euro. **Tel.: 53996**

Karthause-Moselweißer Hang mit Traum-Aussicht: 2ZKB, Balkon, Wintergarten, ca. 75 m², PKW-Stellplatz, KM 400 Euro + 40 Euro NK, ab Dez. 04 zu vermieten. Zuschriften unter **Chiffre 12004** a. d. Verlag.

Schöne Ferienwohnung für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

Tiefgaragenstellplatz ab sofort zu vermieten (Eisenacher Straße). **Tel.: 53225**

Tiefgaragenstellplatz (Meißener Str.) ab sofort zu vermieten. **Tel.: 53331**

Tiefgaragenstellplatz Magdeburger Str. ab sofort zu vermieten. **Tel.: 54294**

MIETGESUCH

2 ZKB ab 50 m² mit Balkon, KM bis 320 Euro. **Tel.: 0261/5794818**

Suchen Haus mit Terrasse od. Garten, bevorzugt auf der Karthause oder Moselweiß, Rauental,Goldgrube, Waldesch. Miete oder evtl. Kauf. **Tel.: 56405**

Paar sucht günstige 1 Zi.-Wohnung/App. mit TG-Stellplatz/Garage, Balkon ab 45qm in Hochhaus, Nichtraucher, keine Tiere, keine Kinder, zur Miete. **Tel.: 02688/987762**

Suche eine Garage im Bereich Eschenweg, Pappelweg, Kiefernweg oder Akazienweg. **Kontakt: 0261-56998**

IMMO-GESUCH

Häuschen mit Garten gesucht - Kleinfamilie mit gesichertem Einkommen sucht kleines EFH zur langfristigen Miete oder Mietkauf, in KO-Karthause. **Tel. 0261/9606168**

IMMOBILIEN

Nähe Koblenz, EFH, Bj. 1986, mit Garage und Montagegrube, sofort bezugsfrei, 3,5 Z EBK DU/Bad, Balk., nur 81.000 Euro. **Tel.: 9523638**

KOBLENZ-ALTKARTHAUSE Freistehendes EFH (ehem. Siedlungshaus), 428 m² Eckgrundstück, Garten, 120 m² Wohnfläche, 6,5 Zi., Küche, Duschbad/WC + WC, 57 m² Keller + 2 Abstellräume, Garage, v. Priv., provisionsfrei, EUR 198.000. **Tel.: 0261/84504**

KOBLENZ-KARTHAUSE
DHH in ruhiger Lage, Wohn-/Nutzfläche ca. 160 m², 6 Zi., Küche, 2 Bäder, großzügiger Balkon, Wintergarten, Grundstück ca. 700m², KP 249.000,- Euro.
www.AREALIMMOBILIEN.de
Tel. 0261/3 76 82,
Fax 30 90 38

GRÜSSE

DANKE dem unbekannten Ehepaar, das mir am Samstag, 16.10., in der Magdeburger Straße (Fußweg 1-11) aus einer Notlage geholfen hat. Bitte melden Sie sich bei mir. **Tel.: 54610**

Hallo „Opa" Jupp! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 1.11. und vielen, vielen Dank, für Deine Hilfe! **Oli mit Tom**

Hallo (Schwieger-)Papa Jupp! Alles Gute zu deinem Geburtstag am 1.11. wünschen dir **Stefan und Melli.**

Hallo „Joe"! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 1.11. wünscht Dir Deine **Marion**.

11.11.! Hallo Tina (Après-Ski-Königin), wir gratulieren dir herzlich zum Geburtstag, **„der mit dem auf Socken tanzt" mit Anhang.**

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Auf dem Gockelsberg 57, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

GRÜSSE

Zum 65. Geburtstag gratulieren wir **Gerd und Roswita** recht herzlich. **Stefan, Melanie, Jupp, Marion und Denise**

Hallo Franz! Alles Gute zum Geburtstag am 6.11. wünschen Dir Deine **Skatbrüder**.

Unserem Grand-Overt Gregor wünschen wir alles Gute zum Geburtstag am 4.11.! Die **SOFG-Kollegen**.

Am 23.11.! Liebe Tatjana, du wirst 19 Jahre, dazu wünschen dir alles Liebe und Gute sowie Gesundheit, deine **Oma, Bruder Jörg, Schwester Silvia mit Jo und Nick.**

Hi JENNY!!! Wollte dir mal sagen, wie sehr ich dich lieb habe - und alles Gute nachträglich! Deine beste Freundin **ANGE**(-;

Liebe Mutter, ich wünsche Dir alles Gute zum Geburtstag. Sei immer glücklich und gesund. **Artjom**

Hallo Jetti, alles Liebe zum Geburtstag am 17.11. wünschen **Sandra + Hardy + Martin.**

Hallo Papa, stell genug Sekt kalt - wir kommen! Zu Deinem Geburtstag am 05.11. nur das Beste. **Die "Kinder" aus der Zeppelinstraße.**

Der Schulbankdrücker aus d. Zeppelinstraße wünscht der **Schulbankdrückerin** in der Lippestraße ebenfalls viel Erfolg und gute Nerven.

Liebe Tatjana! Alles Liebe und Gute zu deinem 19. Geburtstag am 23.11. Mögen alle deine Wünsche und Träume in Erfüllung gehen. Das wünscht dir in Liebe deine **Mama**

Unserem Flieger auf diesem Weg nachträglich alles Gute zum Geburtstag. Doppelt hält besser. **Die Zeppelinstraße.**

Hallo Manni! Davonlaufen bringt nichts, dagegen ankämpfen auch nicht und verstecken schon gar nicht! Genieße einfach das Älterwerden! Ich wünsche Dir alles Gute zum Geburtstag! **Bianca**

21.11: Lieber Manfred, alles Liebe und Gute zum 50. Geburtstag wünschen Dir herzlichst **Monika, Silke und Emily**

Hi Manni! Dass Du älter wirst, erkennst Du daran, dass die Geburtstagskerzen mehr kosten als der Kuchen! Alles Liebe und Gute zum Geburtstag wünschen **Carmen + Anhang**

Hallo Manni! In der Küche? Im Bad? Auf dem Schreibtisch? Bei dem Kamin? Mit 50 ist es schon eine tolle Leistung, sich daran zu erinnern, wo der Autoschlüssel zuletzt war! Alles Gute zum Geburtstag wünscht **Melanie + Anhang**

Hallo Manni! Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Denk daran: Heute keinen Sex! Denn Du brauchst all Deine Energie, um die Kerzen auszumachen! Alles Gute wünscht **Biene.**

Hi Manni! Zu Deinem 50-sten Geburtstag einige Worte der Weisheit. Lächle, solang Du noch Zähne hast. Du kommst jetzt in ein Alter, in dem die Frauen auf Dich aufmerksam werden! Z.B.: Sie bieten Dir im Bus einen Platz an...! Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! **Der Hunsrücker**

Tach Chef (Manni)! Ganze 50 Jährchen, auf dem Kopf paar graue Härchen, in den Gelenken keine Gicht, wenig Falten im Gesicht. Das Gebiss leicht saniert, den Blick mit Brille aufpoliert. Alle Tassen noch im Schrank, alles prima, Gott sei Dank! Von Herzen alles Liebe, Glück und Ruh; und sauf Dich nicht so zu! **Gruß + Kuss, Andrea**

21.11.2004 – MANNI! Lebe! Liebe! Lache! Auf diese Weise mache dein neues Jahr zu einem Fest, dass du dich dein Leben feiern lässt. Alles Liebe zum 50sten wünscht Dir **Eva**

Hallo, mein Schatz! Alles Liebe zu deinem Geburtstag am 13.11. Ich wollte dir noch sagen, dass es toll ist, dass es dich gibt. Ohne dich wäre mein Leben nur halb so schön. Ich liebe dich, dein **Deersche**

Hallo Papa! Alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag am 6.11. wünschen dir deine Kinder **Dominik, Christina und die Mama!**

Hi Franz! Alles Gute zum Geburtstag wünschen dir die **"Hausbesetzer" aus der Pionierhöhe.**

Hallo Doris! Alles Liebe zum Geburtstag wünschen dir **alle Breitbachs**!!!



Hallo mein Traummann! Dieses Mal grüße ich Dich einfach nur so! **Dein Julchen!**

Das Kita-Team St. Beatus wünscht den zwei Geburtstagskindern **Steffi und Hilde** alles Liebe und Gute zum Geburtstag!

Hallo, Vatter! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 5.11.! Erwarte Euch alle am Glühweinstand! **Jette, Martin, Sandra, Hardy und Mike**

Hallo liebe "Füchsin"(?), die allerbesten Glückwünsche zu deinem Geburtstag am 17.11. schicken dir auf diesem Wege die **"großen und kleinen Tiere"**

Hallo Jenny! Zu deinem Geburtstag am 5.11. wünschen wir dir alles Liebe und Gute u. ganz viele Geschenke! **Deine Geschwister Nina und Tom**

Zu Deinem Geburtstag am 5.11. wünschen wir Dir, **liebe Jenny,** alles Gute. **Mama, Oli, Oma Eri, Myri und Christian**.

Hallo, Jetti! Jetzt aber richtig und von Herzen, alles Liebe zum Geburtstag und einen schönen Tag! Es wäre Dein Feiertag, wie bei Deiner Ankunft.

Steuertipp: SCHWARZARBEIT

Bekämpfung der Schwarzarbeit

Gesetz zur Intensivierung der Schwarzarbeitbekämpfung

Wird ein Handwerker oder ein Unternehmen mit Arbeiten an einem Grundstück von einer Privatperson beauftragt, sollte hierfür künftig eine Rechnung verlangt werden, denn sonst droht eine Geldbuße bis zu 500 Euro.
Die Rechnung muss außerdem mindestens zwei Jahre aufbewahrt werden.
Die Aufbewahrungsfrist gilt selbst dann, wenn die Rechnung nicht für steuerliche Zwecke verwendet wird.
20% der grundstücksbezogenen Rechnung, maximal jedoch 600 EUR, dürfen Steuerpflichtige sich dafür, seit dem Veranlagungszeitraum 2003, auf ihre persönliche Steuerlast anrechnen lassen, wenn sie dem Finanzamt eine entsprechende Rechnung und einen Überweisungsbeleg vorlegen können.



GRÜSSE

Hallo "Wänna", hallo Anke! Herzlichen Glückwunsch zur kleinen Lara! Habt ihr gut hinbekommen! Denkt aber daran, der Schulbus von Diwwelisch uf die Kardaus ist teuer! Also, auf bald im schönsten Koblenzer Stadtteil! **Oli**

Unserem Freund Alexander wünschen wir alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 28.11. Mögen alle deine Wünsche und Ziele im nächsten Jahr in Erfüllung gehen. **Oli u. Torty**

Hallo "Bruder" Ilias & künftige "Schwägerin" Tanja! Ich wünsche Euch beiden viel Glück auf Eurem gemeinsamen Weg, den Ihr am 20.12. von "unserem Karthäuser (Ehe-) Vollstrecker", Wolfgang Kellner, besiegeln lasst! Seht mal zu, dass Tom bald eine neue Freundin bekommt! **Gruß, Oli & Tom**

Meinem lieben Spatz Lukas! Ich wünsche dir am 5.11. einen wunderschönen Tag. Ich liebe dich! **Deine Mama!**

Hallo mein Kleiner! Lieber Lukas, ich wünsche dir zum 7. Geburtstag nur das Beste. Ich liebe dich. **Dein Papa Hansi.**

Für meinen kleinen Bruder Lukas: Alles Liebe zum 7. Geburtstag. Ich hab Dich ganz doll lieb! **Dein Bruder Björn**

Na mein süßer Ringer H. Wollte nur ma´sagen, dass ich Dich über alles liebe! *Kiss* **Dein Schatz!!! A!!!**

Hi Alisa Muhl! Ich bin froh, dass wir uns kennen gelernt haben. Hab Dich ganz dolle lieb! Bye **Janette S**.

Na! Janette Schwarz! Alles Gute zum 15. Geburtstag am 10.11.! Hab Dich ganz doll lieb! *Kuss*, bye **Alisa**

Hallo du kleine Zicke! Wünsche Dir alles, alles Liebe zu Deinem 18. Geburtstag! Endlich geht das Leben los, hm? *g* - Nun bist Du erwachsen, wünsche Dir alles Gute für Dein weiteres Leben, **Deine Cousine Selina**

Der Elch wünsche ich alles Liebe & Gute zum Geburtstag am 3.11. Gruß, **Torty**

Dem **Hoschinator Gregor** wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 04.11. Gruß, **Torty**

Dem **Lars Lustig** aus dem hohen Norden wünschen wir alles Liebe und Gute zum Geburtstag. **WOMMS**

Den **Mölling-Twins** alles Gute zum Geburtstag am 06.11.04. Gruß, **Torty**

Dem **Kaiser Franz** wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 06.11. Gruß, **Torty**

Der **Julia** wünsche ich alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 17.11.04. Gruß, **Torty.**

Dem **kleinen Reiffer** wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 18.11.04. Gruß, **Torty.**

Der **Kristin** wünsche ich alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 25.11.04. Gruß, **Torty.**

Dem **Alex** wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 26.11. Gruß, **Torty**

NACHHILFE

Grund-, Haupt- und Sonderschullehrerin erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter **Tel.: 0261/ 9425198**

Englischlehrerin erteilt Nachhilfe und Unterricht f. Jugendl. und Erw. **Tel. 0261/5794451**

UNTERRICHT



Dozentin für Deutsch erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppenunterricht. **Tel.: 9425198**

Klavierunterricht - preiswert - von examinierter Klavierlehrerin. **Tel.: 0173/ 6646563**





Zum Heulen: Nach 72 Stunden der erste Müll

"72 Stunden - ohne Kom-promiss", so lautete das Motto der Sozialaktion vom BDKJ, an dem sich auch unsere KaJu St. Hedwig beteiligte. Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die uns durch ihre Hilfe unterstützt haben.

Ja, wir haben es geschafft in 72 Stunden den Spielplatz "Maushohl" zu restaurieren, und wir wollen die Patenschaft für diesen über-nehmen. Was mich jedoch bitter enttäuscht, ja, was ich schlichtweg zum Heulen finde, ist die Tatsache, dass genau 72 Stunden nach unserer Übergabe schon die erste Vermüllung wieder eintritt. Ich war am Mittwoch, 13.10., auf dem Spielplatz, um nach dem Rechten zu sehen. Denn wenn man 72 Stunden sein ganzes Herzblut in diese Aufgabe gesteckt hat, hängt man irgendwie an diesem Platz. Als ich mich dort so umsah, traute ich meinen Augen nicht. In dem schönen hergerichteten "Wäldchen" auf dem Spielplatz lagen schon Chipstüten, Papierschnipsel, Keksverpackung und sonstiger kleiner Unrat - einen Meter neben dem Mülleimer - auf dem Boden. Auch fand ich beim Rundgang Taschentücher und Bonbonpapiere. Gut, es war noch nicht so schlimm, wie am 7.10., zu Beginn der Aktion, aber wenn man nicht sofort den Unrat im Keim erstickt, werden andere Zeitgenossen noch mehr Müll in den Wald und auf den Spielplatz werfen. Ich bin, wie gesagt, enttäuscht über die Eltern, die mit ihren Kindern den Spielplatz nutzen und nicht in der Lage sind, ihre Kinder (oder sich selbst) dazu anzuhalten, den Müll in die Tonnen zu werfen. Ich habe eine große Bitte an alle Benutzer des Spielplatzes. Bitte sorgen Sie gemeinsam mit uns, der KaJu, dafür, dass der Spielplatz sauber bleibt. Sprechen Sie die Menschen an, die ihren Müll nicht richtig entsorgen, und seien Sie sich bitte nicht zu fein dafür, wenn mal etwas auf dem Boden liegt, es in den Mülleimer zu werfen. Nur so haben wir und Ihre Kinder noch lange Spaß auf diesem wieder wunderschönen Waldspielplatz. Ihre Kinder und wir werden es Ihnen danken.

Torsten Schupp
KaJu-Vertreter
Meißener Str.

Fliegen wie der Märchenvogel

Unter dem Motto "Fliegen wie der Märchenvogel" trafen sich am 2./3.10. neun Teilnehmer im Schulsportzentrum Neukarthause, um sich von Harry Gröning vom Club für chinesische Kampf- und Bewegungskunst Koblenz e.V. in die chinesische Atem- und Bewegungstherapie Qi Gong einführen zu lassen.

Regelmäßiges Praktizieren von Qi Gong, einer vor ca. 4000 Jahren entstandenen Form der Gesundheits- und Meditationsübung, führt zu einer vertieften Atemtechnik und besseren Durchblutung, festigt den Bewegungsapparat (besonders Muskulatur und Sehnen) und erleichtert durch die langsam fließenden Bewegungen allgemeine Entspannung, Stressabbau und Regeneration.

An zwei Tagen wurde die aus 8 Bildern bestehende Form „Daojin Baojian Gong" (Märchenvogel) erlernt, ergänzt durch Entspannungsübungen und Gesichtsmassagetechniken. Mit seiner ruhigen, locker-humorvollen Art hat Harry Gröning der bunt gemischten Gruppe, ob weiblich oder männlich, jung oder alt, mit oder ohne Vorkenntnissen, neben der praktischen Umsetzung Grundzüge der chinesischen Heilkunde, Energiebahnenlehre und Yin- & Yang-Philosophie näher gebracht und Lust auf mehr erzeugt (die Vielfalt der jahrtausende alten Bewegungskünste Tai Ji Quan und Qi Gong ist schier unermesslich) – manch einer wird sich in einem seiner Kurse im VfR, Aktivita Fitness-Studio oder anderen Institutionen wieder finden. Auf jeden Fall freut man sich aber aufs nächste Wochenend-Seminar dieser Art!









Vorschlag zur Änderung der Vorfahrtsregelung

FDP-Ratsfrau Schwerin sieht Vorteile für ÖPNV

Mit dem Vorschlag "Änderung der Vorfahrtsregelung "Am Löwentor" zugunsten des ÖPNV (Linien 2/12)" wandte sich die Karthäuser FDP-Ratsfrau Ursula Schwerin jetzt an den Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann. In ihrem Schreiben erklärt sie, dass die Buslinien 12 und teilweise 2 von der Innenstadt über das Steilstück (11%) "Am Löwentor" kommend "kurz vor dem Gipfel" beim Linksabbiegen (Richtung Spitzberg, Anm. d. Red.) die Vorfahrt achten müssen. Auch wenn der Verkehr aus Richtung Görtzstraße gering sei, komme es oftmals dazu, dass die Busse innerhalb der Steigung kurzzeitig abbremsen und dann wieder anfahren müssen. "Abgesehen von zusätzlichem Energieverbrauch und unnützen Abgasen, leidet die Flüssigkeit der Busfahrt darunter", erklärt Ursula Schwerin und bittet die Verwaltung daher "um Prüfung, ob hier eine abknickende Vorfahrt nach links eingerichtet werden kann".

Eine Durchschrift schickte Schwerin auch an die KEVAG, die hierzu bereits Stellung genommen hat: "In dem Vorschlag sehen wir eine Verbesserung des gesamten Verkehrsablaufs, der neben dem ÖPNV allen Verkehrsteilnehmern zugute kommt", begrüßt Joachim Linden, Zuständiger der KEVAG für den Geschäftsbereich Verkehr, die Initiative Schwerins, und dankte der Ratsfrau für ihren Vorschlag. (os)



Wildschweine zerstörten Wiese am Rittersturz-Denkmal

Auch Wildschweine lieben eine ausgewogene Nahrungszusammenstellung. Derzeit finden die Schwarzkittel Bucheckern und Eicheln, die den pflanzlichen Teil ihrer Nahrung bilden. Weil sie ihren Speisezettel auch gerne mit tierischem Eiweiß ergänzen, werden Wiesen auf der Suche nach Engerlingen und Würmern durchpflügt. So auch die Wiese am Rittersturz-Denkmal. Der Eigenbetrieb Grünflächen wird die Wiese erst im Frühjahr wieder herstellen, denn in nächster Zeit werden die Schweine immer wieder auf dieser Fläche ihre Nahrung ergänzen. Foto: Thomas Knaak





Rudolf Fetz

Bedachungen



1. *Solarmodule*
2. *Gleichstromleitung*
3. *Wechselrichter zur Netzeinspeisung*
4. *Wechselstrom leitung*
5. *Stromkreisverteiler und zähler*
6. *Verbraucher-stromkreis*
7. *Hausanschluss kasten zum öffentlichen Netz*
8. *Stromkreis zum öffentlichen Netz*
9. *Öffentliches Netz*

Solarstromerzeugung - kostensparend und umweltschonend

Rudolf Fetz Bedachungen informiert und installiert

Keine andere Energiequelle ist so umweltfreundlich wie die Sonne. Sie ist unbegrenzt kostenlos verfügbar; die Umwandlung von Sonnenenergie in elektrischen Strom mittels Photovoltaik vernichtet keine Ressourcen und hinterlässt keine gefährlichen Rückstände.

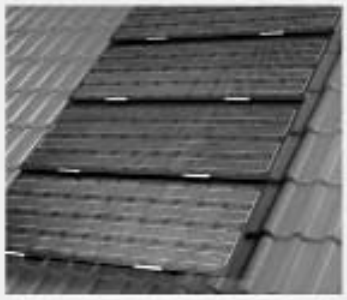
Setzen Sie Ihren Anspruch an den umweltbewussten Umgang mit Energie in die Tat um

Wer heute ein neues Eigenheim plant oder sein Zuhause renoviert, kann mit Wärmedämmung, Isolierglas und modernen Heizungsanlagen viel Energie sparen und Umwelt belastende Emissionen vermindern. Wer noch mehr für eine saubere Umwelt tun will, der wird sein eigener Stromversorger.

Sonnenenergie - die unerschöpfliche Energiequelle auch in unseren Breiten

Die Sonne liefert rund 5.000 mal mehr Energie als die gesamte Weltbevölkerung im Jahr verbraucht. Auch in unseren, von der Sonne weniger verwöhnten Breiten, lässt sich die solare Einstrahlung auf das Dach gewinnbringend nutzen.

Die Fa. Rudolf Fetz Bedachungen bietet mit dem Solarstrom-System von Braas das ganze Jahr über wertvolle elektrische Energie für Ihr Haus. Der optimale Platz für die Installation von Solarmodulen ist das Dach. Aber auch Garagendächer oder freistehende Säulen im Garten eignen sich als Einbauort, allerdings sollten die Solarmodule nicht durch höhere Gebäudeteile oder große Bäume abgeschattet werden.



Egal ob Sie neu bauen oder renovieren, die Fa. Fetz Bedachungen liefert und montiert das gewünschte Solarstrom-System. Eine Investition in die Umwelt, die zudem öffentlich gefördert wird.

Den umweltfreundlichen Solarstrom, den Ihre Anlage produziert, können Sie Ihrem Energieversorgungsunternehmen verkaufen. Der separate Einspeisezähler ermittelt die solar erzeugte und ins öffentliche Netz abgegebene Energie.



Sprechen Sie mit uns.
Wir informieren Sie gerne!

Fetz Bedachungen • Rudolf Fetz
Drosselgang 4 • 56075 Koblenz
Tel.: 02 61/9 52 65-0
Fax: 02 61/9 52 65-50
E-mail: info@bedachungen-fetz.de
www.bedachungen-fetz.de


Sparkassen-Finanzgruppe
www.sparkasse-koblenz.de
4,0 %*
Unser Jubiläumsangebot
zum Weltspartag.
So macht Geldanlegen Spaß.
Sparkasse Koblenz
200
JAHRE
*Unser Jubiläumsangebot: Eine Kombination aus 40 % Sparkassenbrief, Zinssatz 4,0 % p.a., Laufzeit 180 Tage und 60 % Deka WorldGarant Plus 10/2010 mit Kapitalgarantie am Laufzeitende. Mindestanlagebetrag: 6.000 EUR. Fragen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.